

ASTROLOGISCHE ANALYSE

**Erstellt von
Horoskop Shop**

Zukunft Partnerschaft + Liebe



Stier

George Clooney
06.05.1961 02:58 EST
Lexington

für
01.01.2010 - 31.12.2010
(Berechnet für Beverly Hills)

Sonnenzeichen: Stier
Mondzeichen: Steinbock
Aszendent: Fische

Inhaltsverzeichnis

Horoskop-Grafik	3
Datenblatt	4
Einführung	5
Hinter den Kulissen öffnen sich neue Erlebnisräume (Jupiter im 12. Haus)	5
Beziehung ist keine ewig süße Praline (Saturn im 7. Haus)	5
Völliger Umbruch der Selbstdefinition (Uranus im 1. Haus)	6
Innere Einkehr (Neptun im 12. Haus)	6
Infragestellung von Status und Beruf (Pluto im 10. Haus)	7
Flucht nach innen oder Hingabe (Chiron im 12. Haus)	8
Vom Partner unabhängiger Rückzugswunsch (Lilith im 12. Haus)	8
Beziehungen auf Schleuderkurs (Jupiter Oktil Venus)	9
Lustvolle, selbstbewusste Erotik (Lilith Sextil Venus)	9
Zerreißprobe als Ansporn für Autonomie (Lilith Opposition Lilith)	10
Starkes, aber auch brisantes Kraftpotenzial (Jupiter Quincunx Mars)	10
Das Aufbrechen wilder Leidenschaftlichkeit (Uranus Trioktil Lilith)	11
Zielstrebiges, konsequentes Handeln (Saturn Sextil Mars)	11
Sehnsucht nach und Angst vor Nähe (Neptun Oktil Venus)	11
Beziehungswunden (Chiron Oktil Venus)	12
Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Quincunx Lilith)	13
Angst, sich durchzusetzen (Chiron Quincunx Mars)	13
Was kost' die Welt! (Jupiter im 1. Haus)	14
Mut zur Veränderung und zum Wagnis (Uranus Trigon Mars)	14
Angst vor Aggressionen (Neptun Quincunx Mars)	14
Starkes, aber auch brisantes Kraftpotenzial (Jupiter Trioktil Mars)	15
Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Trioktil Lilith)	15
Lust auf spontanes Handeln (Jupiter Trigon Mars)	16
Heldenkampf mit leichten Schwächen (Lilith Quincunx Mars)	16
Beziehungswunden (Chiron Oktil Venus)	17
Überwindung von Machtkämpfen (Pluto Quincunx Mars)	17
Zerreißprobe als Ansporn für Autonomie (Lilith Quincunx Lilith)	18
Kraftvolle Autorität (Saturn Sextil Lilith)	18
Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Trioktil Lilith)	19
Realistische Einschätzung der Beziehung (Saturn Opposition Venus)	19
"Lustangriff" oder Befreiungsschlag (Lilith im 1. Haus)	19
Zielstrebiges, konsequentes Handeln (Saturn Quintil Mars)	20
Das Aufbrechen wilder Leidenschaftlichkeit (Uranus Trioktil Lilith)	20
Heldenkampf mit leichten Schwächen (Lilith Trioktil Mars)	21
Beziehungswunden (Chiron Oktil Venus)	21
Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Trioktil Lilith)	22
Sehnsucht nach und Angst vor Nähe (Neptun Oktil Venus)	22
Angst, sich durchzusetzen (Chiron Quincunx Mars)	23
Lust auf spontanes Handeln (Jupiter Trigon Mars)	23
Die Transite	24

Die Bedeutung der Häuser Ihres Geburtshoroskops	26
Die Qualität der Aspekte	28

George Clooney

Lexington

Länge: 084°30' W Breite: 38°02' N

Geburtshoroskop
Placidus

Datum: 06.05.1961
Zeit: 02:58 EST

Planetenstellungen

AC	Ascendent	11°57'	♓	Fische	Haus	1
MC	Medium Coeli	19°49'	♏	Schütze	Haus	10
☉	Sonne	15°32'	♉	Stier	Haus	2
☾	Mond	27°58'	♋	Steinbock	Haus	11
☿	Merkur	20°45'	♉	Stier	Haus	2
♀	Venus	13°04'	♈	Widder	Haus	1
♂	Mars	0°08'	♌	Löwe	Haus	5
♃	Jupiter	6°33'	♊	Wassermann	Haus	12
♄	Saturn	29°50'	♋	Steinbock	Haus	11
♅	Uranus	21°40'	♌	Löwe	Haus	6
♆	Neptun	9°47' R	♏	Skorpion	Haus	8
♇	Pluto	5°34' R	♏	Jungfrau	Haus	6
♁	Chiron	6°07'	♓	Fische	Haus	12
♁	Lilith	10°30'	♌	Löwe	Haus	6
♁	mKnoten	2°42'	♏	Jungfrau	Haus	6

Häuserstellungen

1	11°57'	♓	Fische
2	26°11'	♈	Widder
3	26°34'	♉	Stier
4	19°49'	♊	Zwilling
5	11°29'	♋	Krebs
6	6°19'	♌	Löwe
7	11°57'	♍	Jungfrau
8	26°11'	♎	Waage
9	26°34'	♏	Skorpion
10	19°49'	♏	Schütze
11	11°29'	♋	Steinbock
12	6°19'	♊	Wassermann

Quadrantenverteilung

Quadrant 1	3	☉ ☿ ♀
Quadrant 2	5	♂ ♁ ♃ ♄ ♅
Quadrant 3	1	♆
Quadrant 4	4	☾ ♃ ♄ ♅

Elementverteilung

Erde	6	☉ ☾ ☿ ♃ ♆ ♅
Wasser	3	AC ♆ ♁
Feuer	5	MC ♀ ♂ ♁ ♅
Luft	1	♃

Qualitätenverteilung

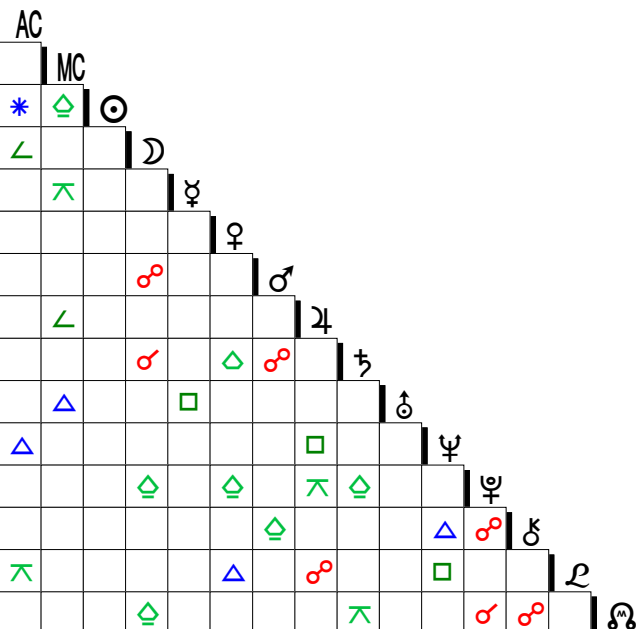
Kardinal	3	☾ ♀ ♃
Fix	7	☉ ☿ ♂ ♃ ♁ ♅ ♆
Flexibel	5	AC MC ♆ ♁ ♅

Zeichenverteilung

männlich	6	MC ♀ ♂ ♃ ♁ ♅ ♆
weiblich	9	AC ☉ ☾ ☿ ♃ ♆ ♁ ♅ ♆

Aspekte

☾ ♂ ♃	1°52'	♆ △ ♂	-3°40'
♆ ♂ ♅	2°52'	AC * ☉	3°35'
☾ ☉ ♂	-2°10'	AC ♃ ♄	-1°27'
♂ ☉ ♃	-0°18'	MC ♃ ♆	0°55'
♃ ☉ ♄	-3°57'	♃ ♃ ♆	1°00'
♆ ☉ ♂	-0°33'	♃ ♃ ♅	-2°52'
♁ ☉ ♅	-3°25'	♀ △ ♃	1°13'
♀ ♁ ♁	0°55'	MC ☉ ☉	1°43'
♃ ♁ ♆	-3°14'	☾ ☉ ♆	-1°36'
♆ ♁ ♄	-0°43'	☾ ☉ ♅	1°16'
AC ♃ ☾	-1°01'	♀ ☉ ♆	-1°30'
MC ♃ ♃	1°44'	♂ ☉ ♂	0°01'
AC △ ♆	2°10'	♃ ☉ ♆	0°17'
MC △ ♁	-1°51'		
♀ △ ♄	-2°34'		



Aspekte	Planeten	Tierkreis
♂ Konjunktion	AC Ascendent	♈ Widder
♁ Opposition	MC Medium Coeli	♉ Stier
□ Quadrat	☉ Sonne	♊ Zwilling
☾ Oktil	☾ Mond	♋ Krebs
♁ Trioktil	☿ Merkur	♌ Löwe
△ Trigon	♀ Venus	♍ Jungfrau
* Sextil	♂ Mars	♎ Waage
♃ Quincunx	♃ Jupiter	♏ Skorpion
△ Quintil	♄ Saturn	♏ Schütze
☉ Biquintil	♅ Uranus	♋ Steinbock
	♆ Neptun	♊ Wassermann
	♇ Pluto	
	♁ Chiron	
	♁ Lilith	
	♁ mKnoten	
		♓ Fische

Einführung

Auf diesen Seiten erfahren Sie nicht, wann der Traumprinz, die Traumprinzessin erscheint! Hier geht es darum, wie Sie die vorhandenen Möglichkeiten und Ihr Potenzial dafür einsetzen, eine lebendige Beziehung zu schaffen, bei der sich jeder gemäß seinem Potenzial und gemäß der eigenen Entwicklung verwirklichen kann. Gute Beziehungen fallen nicht vom Himmel, sondern verlangen Einsicht in das eigene und das Wesen des anderen, viel Respekt und Eigenverantwortung.

Das Beste, was Ihnen geschehen kann, ist zu erfahren, was Sie selbst für Ihr Glück tun können. Manipulation oder Anpassung führen in eine Sackgasse. Mutiges Eintreten für die eigene und die gemeinsame Sache ist die Gewähr, Erfüllung zu finden. Und natürlich Ehrlichkeit und eine Portion Beharrlichkeit. Alles andere mündet in Enttäuschung und Frust.

Wenn in den folgenden Texten von "Partner" und "er" die Rede ist, sind sowohl Mann als auch Frau gemeint. Aus Gründen der Vereinfachung und nicht aus Diskriminierung der Frauen ist diese Form gewählt worden. Die Frauen mögen Nachsicht haben!

Im Anhang finden Sie die Beschreibung der Transit-Planeten, ihre Bedeutung und die Zeitdauer ihrer Einwirkung auf Positionen in Ihrem Geburtshoroskop (Radix).



Hinter den Kulissen öffnen sich neue Erlebnisräume (Jupiter im 12. Haus)

01.01.2010 - 09.03.2010

Im Verborgenen findet jetzt eine Bewusstseinsweiterung statt. Ein Mensch, den Sie als Mentor erleben, bringt Sie mit neuen Sichtweisen in Berührung, die tief in Ihr Unbewusstes eingreifen und auch Verdrängtes zu Tage fördern. Das kann ein beglückender Prozess sein, aber auch mit Ängsten verbunden sein, wenn Sie bisher dafür gesorgt haben, dass bestimmte Inhalte, Erfahrungen und Empfindungen unter Verschluss bleiben.

Zu einem solchen Menschen kann auch eine heimliche Liebesbeziehung bestehen, die sehr erfüllend und bereichernd ist, aber vom Umfeld mit Argusaugen betrachtet wird. Ihre geheimsten Wünsche, Hoffnungen und Ängste werden angesprochen, stehen aber möglicherweise im Widerspruch zu Ihrem Umfeld oder zu einer bestehenden Partnerschaft. Faszination und Verunsicherung sind die Eckpunkte, die Ihr Innenleben

zurzeit bestimmen. Dennoch werden Sie sich kaum entziehen können, wenn Sie sich in Ihrer innersten Wahrheit berührt fühlen. Sie mögen Entscheidungen versuchen aufzuschieben, doch eines Tages müssen Sie Farbe bekennen.

Sind Sie mit sich klar, können Sie geradezu rauschhafte Begegnungen haben, die die Grenzen bisherigen Erlebens überschreiten. Ihre subtilsten Empfindungen werden berührt, ein geheimes Universum öffnet sich wie eine Traumwelt, in der Sie alles fühlen können, was Sie bisher hinter nüchterner Rationalität verborgen hielten. Sie spüren eine Wahrheit hinter der üblichen Wahrheit, und Ihr Erfasstsein ist Beweis genug, dass sie stimmt.

Der Kontrast zur vordergründigen Alltagswelt ist denkbar groß, und der Übergang fällt Ihnen nicht leicht. Ihr Innenleben erscheint Ihnen so viel echter! Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Pflichten dennoch erfüllen, sonst kann es ein raues Erwachen geben!



Beziehung ist keine ewig süße Praline (Saturn im 7. Haus)

01.01.2010 - 31.12.2010

Ihre Vorstellungen von Partnerschaft stehen im Praxistest, doch nicht als unverbindlicher Versuch, sondern durchaus als Härte-test. Wünsche, Träume, Ansprüche und Forderungen, Absagen und rigorose Konsequenzen, Verantwortung und Verbindlichkeit erscheinen im grellen Licht der Realität und warten auf eine ausgewogene, faire und authentische Gestaltung.

Manche schöne Romantik und Illusion lösen sich da in Luft auf und hinterlassen einen faden Geschmack von Enttäuschung, Einsamkeit und Verbitterung. Besonders in jungen Jahren kann der Kontrast zwischen freudiger Erwartung und ernüchternder Realität oft nicht größer sein und entweder zu Anpassung und Resignation oder zur mutigen Übernahme der Verantwortung für das eigene und gemeinsame Glück führen, und sei es schließlich durch eine Trennung.

Diese Zeit bringt Sie entweder näher und verlässlicher zusammen, weil Sie sich der Herausforderung der Beziehungsarbeit stellen und nicht erwarten, dass die Liebe ein Selbstläufer mit automatischer Glücksgarantie ist. Oder die Desillusionierung lässt Sie die Unvereinbarkeit Ihrer jeweiligen Strukturen und Zielrichtungen deutlich erkennen und entsprechende Konsequenzen ergreifen. Die Frage ist: Wollen Sie durchhalten, weil Sie an die Kraft und Ehrlichkeit Ihrer

Liebe glauben, oder wollen Sie aufgeben, weil Sie keinen Sinn mehr darin sehen? Eine laue Zwischenlösung ist nicht möglich.

Die konventionelle Lesart besteht oft darin, dass Sie sich durch Verpflichtungen materieller oder familiärer Art, z. B. durch Kinder oder ein gemeinsames Haus oder Geschäft, gebunden fühlen und glauben, keine Wahl zu haben. So weit, so gut! Der Haken liegt aber darin, dass Sie, wenn Sie sich schon gebunden fühlen, gleichzeitig jedoch nichts Konstruktives unternehmen, sondern eine mögliche Besserung durch Verweigerung und Resignation boykottieren. Sie halten nach außen am Status quo fest, lächeln bei offiziellen Anlässen in die Kamera und verschanzen sich, wieder allein mit dem Partner, hinter Schweigen, gehen sich aus dem Weg oder streiten sich ohne echte Klärungs- und Versöhnungsabsicht. Das ist der Beziehungstod in Raten - überall zu studieren!

Eine fruchtbare Bewältigung der gegenwärtigen Herausforderung ähnelt der Arbeit eines Steinmetzes, der sein inneres Bild Schlag für Schlag, immer feiner und präziser werdend, aus dem rohen Stein herausmeißelt, mit Inbrunst und Zähigkeit, immer die ursprüngliche, reine Absicht vor Augen und sich durch Rückschläge nicht von seinem Ziel abbringen lassend. Er fühlt sich verpflichtet, seiner Liebe Ausdruck zu verleihen, im Schweiß seines Angesichts. Liebe und Arbeit schließen sich nicht aus, sondern bringen etwas Dauerhaftes hervor.

Entdecken Sie, dass Ihre Liebe nicht groß genug ist, um diese Mühen auf sich zu nehmen, müssen Sie eine klare, ehrliche Entscheidung treffen und den Mut aufbringen, sich Ihrem Alleinsein zu stellen.



Völliger Umbruch der Selbstdefinition (Uranus im 1. Haus)

01.01.2010 - 31.12.2010

In diesen Jahren erleben Sie eine Reihe von Veränderungen und Umbrüchen in Ihrem Leben, die vor allem durch Ihre eigenen Entscheidungen zu Stande kommen, auch wenn die äußeren Umstände natürlich mit hineinspielen. Sie verspüren einen starken Drang nach Unabhängigkeit und freier Gestaltung, Sie möchten Ihr Leben selbst bestimmen und sind auch bereit, dafür bestimmte Risiken einzugehen, besonders wenn Sie zu diesem Zeitpunkt noch jünger sind. Routine und die Vorstellung, in zehn oder gar zwanzig Jahren immer noch das Gleiche zu tun, hat eine abschreckende Wirkung auf Sie.

So können Sie durchaus zu radikalen Schritten greifen und sich damit einer Ungewissheit aussetzen, die zwar auch Angst machen kann, aber vor allem ein prickelndes Gefühl von Aufbruch und Abenteuer beschert. Da dieser Prozess sich über einen langen Zeitraum hinzieht, durchlaufen Sie auch verschiedene Stufen der Veränderung, die vor allem die Art, wie Sie auftreten und sich darstellen, und Ihr Selbstbild betreffen.

Vor diesem Hintergrund ist leicht verständlich, dass sich auch Ihr Verhalten und Ihre Wünsche in Bezug auf einen Partner wandeln. Sie sind neugierig und offen für Unvorhergesehenes und neigen insgesamt zu unkonventionellen Verbindungen, die sich plötzlich auftun, aber auch ebenso plötzlich wieder zu Ende sein können. Sie mögen darunter leiden, dass Sie keine feste Partnerschaft zu Stande bringen, "wie es sich gehört", doch wenn Sie tiefer blicken und in sich hineinlauschen, sind Sie stets auf dem Sprung, Sie wissen, dass Sie noch nicht angekommen sind, weil in Ihnen selbst noch Veränderungen anstehen.

Selbst in einer langjährigen Partnerschaft werden Sie nach Wegen suchen, Ihrer inneren Unruhe und Entdeckungslust Raum zu geben, auch wenn Sie sich der Treue verpflichtet fühlen. Vielleicht bieten berufliche Beziehungen Ihnen genug Dynamik und Abwechslung, sodass Sie nicht das Gefühl haben, gefangen zu sein.

Auf jeden Fall sollten Sie in dieser Zeit nicht erwarten, dass alles nach Schema F läuft. Machen Sie sich auch keine Vorwürfe, wenn Ihre Kurswechsel Sie aus der üblichen Bahn werfen. Dies ist eine Phase des Ausprobierens und der Selbstfindung, und das zu erreichen ist allemal besser, als sich zu verleugnen und sich in vorgegebenen Bahnen gefangen und unglücklich zu fühlen.



Innere Einkehr (Neptun im 12. Haus)

01.01.2010 - 31.12.2010

Sie verspüren einen subtilen Drang nach innerem Rückzug, möchten sich dem Lärm und den Anforderungen des äußeren Lebens entziehen, um in sich selbst einzutauchen. Sie brauchen gelegentliches Alleinsein wie die Luft zum Atmen. Lasten zu viele Aufgaben auf Ihnen, sind Sie schnell erschöpft und flüchten sich möglicherweise in eine Krankheit, um endlich das Recht auf Ruhe zu haben.

Für Ihren Partner sind Sie oft nicht erreichbar, selbst wenn Sie körperlich anwesend sind. Sie sind in Gedanken in woanders und nehmen ihn gar nicht so deutlich wahr. Besonders wenn es Probleme gibt, neigen Sie dazu, diese auszublenden und Konfrontationen auszuweichen. Ihr Partner greift wie im Nebel ins Leere, was ihn wütend machen könnte, Sie aber noch mehr zum Rückzug veranlasst.

Natürlich gibt es auch sehr kreative Aspekte dabei. Dazu ist aber eine bewusste Haltung nötig, etwa wenn Sie sich zur Meditation zurückziehen, Musik hören oder sich in ein Buch vertiefen. Das ginge sogar auch mit einem Partner, der ebenfalls das Bedürfnis hat, nach innen zu gehen, bei sich bleibt und Sie deshalb nicht stört. Es geht Ihnen um das Auftanken Ihrer Energiereservoirs, um Besinnung und Zentrierung jenseits der aufgeregten Aktivitätenansprüche des Egos. Das Eintauchen in Ihre seelische Welt bringt Sie mit Ihrem Kern in Kontakt, gibt Ihnen die Zeit, Erlebnissen und Empfindungen nachzuspüren und so mehr Aufschluss über Ihre unbewussten Reaktionsmuster zu bekommen.

Es kann aber auch sein, dass Sie durch äußere Umstände gezwungen sind, allein zu sein und möglicherweise stark an Ihrer Einsamkeit leiden, in depressive Zustände geraten, dem Leben mit einer resignativen Hoffnungslosigkeit begegnen und darüber Ihre Pflichten vernachlässigen. Das zieht wieder Ängste und Unzulänglichkeitsgefühle nach sich, sodass Sie sich in einen Teufelskreis hineinmanövrieren.

Der Versuchung zu begegnen, sich als armes Würstchen zu sehen, von Gott und der Welt verlassen, ist die Hauptherausforderung dieser Zeit. Die Hoffnung, von irgendjemandem gerettet zu werden, hält Sie in Handlungsunfähigkeit gefangen und ist der falsche Weg. Sie bleiben damit an der Peripherie Ihrer Egoerwartungen hängen. Die Lösung finden Sie erst, wenn Sie in Ihr Zentrum eintauchen. Um dorthin zu gelangen, müssen Sie still werden, Ihr inneres Lamentieren bewusst stoppen. Das gelingt am besten, wenn Sie sich auf Ihren Körper besinnen, achtsam in die Stellen hineinatmen, in denen der Aufruhr tobt. Meditation ist der Zauberschlüssel zu innerem Frieden.

der nächsten Zeit stark beschäftigen. Der Wunsch, sich mit Haut und Haaren für eine Aufgabe einzusetzen, die Ihrer innersten Natur und Ihrer natürlichen Kompetenz entspricht, wird immer stärker, und Sie können es kaum aushalten, einfach nur einen Job zu machen. Sie haben das Gefühl, am Leben vorbeizugehen und nicht Ihr Eigenes zu tun. Sicherheitsbedürfnis und Angst vor Risiko mag Sie von einer Veränderung abhalten, doch innerlich ist es eine Zerreißprobe, die nach einer Lösung verlangt.

In einer solchen Situation kann ein loyaler Partner eine große Unterstützung sein. Nicht, dass er Ihnen die Entscheidung abnehmen kann, aber er kann Ihnen noch andere als Ihre eigenen Gesichtspunkte bieten und Sie ermutigen, sich selbst treu zu bleiben. Fühlt er sich durch Ihre Zweifel dagegen in seiner eigenen Position bedroht, wird er Ihnen eher abraten, den Spatz in der Hand für eine Taube auf dem Dach loszulassen. So sind Sie auf sich zurückgeworfen.

Um eine fruchtbare Änderung herbeizuführen, müssen Sie ein Konzept haben, in welche Richtung, zumindest grob, Sie gehen wollen. Das kann nicht einfach ein unverbindliches Gedankenspiel sein, sondern muss ein richtiges Ja in Ihnen auslösen. Dann sind Sie auch zu den erforderlichen Konsequenzen und möglichen Durststrecken bereit.

In dieser Zeit machen Sie sich auch Gedanken über Ihren gesellschaftlichen Status und Ihren Platz in der Gemeinschaft. Haben Sie einen Partner, der in das Bild passt, "wie es sein sollte", müssen Sie jetzt prüfen, ob die äußere Rolle auch mit befriedigenden Inhalten gefüllt ist und Ihrem Herzen Nahrung gibt. Wenn Ihr Partner umgekehrt gar nicht in ein solches Bild passt, aber Ihnen viel bedeutet, geht es darum, zu erkennen, wie wichtig Ihnen gesellschaftliche Anerkennung ist. Insgesamt stellt sich die Frage, welchen Normen Sie sich verpflichtet fühlen und welche Konsequenzen Sie dafür zu tragen bereit sind. Sind Sie in einer Partnerschaft, um vor anderen einen guten Eindruck zu machen, oder sind Sie es für Ihr persönliches Glück? Trauen Sie sich, Ihre Situation mit einem kritischen Blick zu betrachten! Schritte aus ehrlicher Überzeugung werden Erfolg nach sich ziehen, auch wenn Sie dafür vorübergehend auf Annehmlichkeiten verzichten müssen und Ungewissheit erleben.

Eine ganz andere Richtung können die Ereignisse nehmen, wenn Sie eine machtvolle Position angeboten bekommen und sich voll und ganz dafür engagieren. Ihr Beruf nimmt dann fast Ihre ganze Zeit und Energie in Anspruch, und für den Partner bleibt nicht mehr viel übrig. Können Sie dann überhaupt noch abschalten und



Infragestellung von Status und Beruf (Pluto im 10. Haus)

01.01.2010 - 31.12.2010

Wenn Ihr Beruf nur Broterwerb ist und kein richtiges Engagement in Ihnen aktiviert, wird dieses Thema Sie in

sich auf Ihre privaten Bedürfnisse und Ihre Beziehung konzentrieren, oder ist sie nur Beiwerk und gesellschaftliches Aushängeschild? Diesen Fragen müssen Sie sich in dieser Zeit stellen und beantworten, wenn Sie Ihr Leben nicht völlig einseitig gestalten wollen.

Flucht nach innen oder Hingabe (Chiron im 12. Haus)

01.01.2010 - 31.12.2010

Bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft treten Sie den inneren Rückzug an. Vermutlich fühlen Sie sich oft einsam, obwohl Ihr Partner physisch anwesend ist. Doch Ihre Sehnsucht nach subtiler Übereinstimmung wird nicht erfüllt, mitten in der Beziehung fühlen Sie sich wie im Exil. Enttäuschte Hoffnungen und schmerzliche Unzufriedenheit bestimmen Ihre Gemütslage, Sie fühlen sich wie durch eine unsichtbare Wand von Ihrem Partner getrennt.

Resignation könnte Sie befallen, Sie fühlen sich innerlich ausgehöhlt und unattraktiv, verschanzen sich hinter belanglosen Alltagsdingen und leiden still vor sich hin. Während Sie sich jedoch in Ihren Kokon spinnen, entgeht Ihnen vielleicht, dass Ihr Partner ebenfalls leidet und seinen Mangel herunter schluckt. Sie mögen zusammen am Tisch sitzen und Äonen voneinander entfernt sein, jeder versteckt seine Not vor dem anderen. Als Sie sich kennen lernten, waren doch Liebe und Offenheit vorhanden, sonst wären Sie nicht zusammen. Wohin sind sie entschwinden?

Um diesen stummen Grabenkrieg aus enttäuschten Erwartungen und geheimen Vorwürfen zu beenden, muss einer von Ihnen Flagge zeigen. Warten Sie nicht darauf, dass es Ihr Partner tut, tun Sie es selbst! Beschreiben Sie Ihre innere Not, bleiben dabei Sie bei sich, und unterlassen Sie jede Schuldzuweisung. Fragen Sie auch Ihren Partner, wie es ihm ergeht. So verhindern Sie Feindseligkeit und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der jeder vor dem anderen seine eigne Innenschau ausbreiten kann.

Wenn Sie sich beide offenbaren, erkennen Sie, dass Sie im selben Boot sitzen und beide Gefangene Ihrer eigenen Muster sind. Schuld hat hier nichts zu suchen. Sie sind, wie Sie jetzt sind, und bilden zusammen ein Beziehungsmolekül, das bestimmte Bedürfnisse nicht sättigen kann. Weinen Sie gemeinsam über Ihre seelischen Behinderungen. Das verbindet Sie zumindest im Schmerz und weicht die Wälle Ihrer Abwehrstrategien auf.

Durch tiefes Verstehen entstehen Mitgefühl und die Bereitschaft, sich gegenseitig zu verzeihen. Wenn Sie sich ganz tief und ehrlich begegnen, ist es sogar möglich, bestimmte emotionale Barrieren niederzureißen. Plötzlich kann das strömen, nachdem Sie sich solange geseht haben. Diese Chance sollten Sie nicht unterschätzen!

Vom Partner unabhängiger Rückzugswunsch (Lilith im 12. Haus)

01.01.2010 - 13.10.2010

Sie haben jetzt ein starkes Bedürfnis, sich zurückzuziehen und sich ungestört Ihren inneren Welten zu widmen. Sie brauchen Zeit, sich nach Ihren ureigenen inneren Rhythmen treiben zu lassen, zu tun, was Ihnen in den Sinn kommt, oder einfach nur dazusitzen und Ihren Impulsen und Empfindungen nachzulauschen. Sie wollen nicht andauernd verfügbar sein und sich auf die Wünsche und Ansprüche anderer einstellen müssen. Das erzeugt eine Verweigerung in Ihnen, die Kontakte unbefriedigend und sogar quälend macht.

Ein vereinnahmender Partner ist in dieser Zeit eine echte Herausforderung an Ihre Abgrenzungsfähigkeit und provoziert eine rebellische Gereiztheit in Ihnen. Sie sind jetzt sehr feinfühlig und bekommen solche Tendenzen auch auf subtiler Ebene mit, obwohl Ihr Partner beteuern mag, dass er Sie nicht stören will. Sein inneres Ziehen und Drängen dringt quasi durch die Wände, und Sie finden nicht die richtige, abgeschirmte Ruhe. So sind Sie weder ganz bei sich, noch ganz bei Ihrem Partner - eine frustrierende Situation, bei der keiner auf seine Kosten kommt.

Ist Ihr Partner dagegen in sich zentriert, kann er Ihren Rückzug viel besser tolerieren und sendet auch keine unterschwelligsten Störwellen aus. Sie kommen so leicht wieder in Ihre Mitte, und, frisch aufgetankt, begegnen Sie ihm mit neuer Kraft und Inspiration. Schwingen Sie sehr gut miteinander auf einer Frequenz, ist es auch denkbar, dass Sie in seiner Gegenwart abschalten und sich angstfrei auf sich selbst konzentrieren können. Eine solche Situation kann sich etwa ergeben, wenn Sie zusammen in der Natur sind, irgendwo eine Weile sitzen und Ihren Gedanken und Gefühlen nachhängen, ohne ein Wort zu sagen. Es besteht kein Druck, jeder ist eins mit sich, und beide verschmelzen mit einer größeren Einheit.

In dieser Zeit geht es für Sie darum, sich über sich selbst klar zu werden, Vergangenes zu reflektieren und eine Ahnung davon zu bekommen, was sich als Nächstes von Ihrem Potenzial entfalten will. Das ist ein meditativer Akt, der nur Sie betrifft und notwendig ist, damit Sie sich nicht unendlich wie im Hamsterrad auf von anderen vorgezeichneten Bahnen bewegen. Die Rückbindung an Ihre höhere Weisheit, Ihre Intuition, verhilft Ihrer kreativen Fantasie dazu, ein Drehbuch für den nächsten Akt in Ihrem Leben zu entwerfen, das Ihrer inneren Bestimmung entspricht. Das ist ein Vorgang, der nur ungestört, in einem geschützten Raum vor sich gehen kann, denn Sie müssen dafür sehr offen sein. Nehmen Sie sich wichtig, fordern Sie diesen Raum für sich ein! Es ist nicht nur Ihr Recht, sondern gegenüber Ihrer spirituellen Natur sogar Ihre Pflicht.



Beziehungen auf Schleuderkurs (Jupiter Oktil Venus)

01.01.2010 - 19.01.2010

In dieser Zeit gibt es erhebliche Schwankungen zwischen totaler Begeisterung und Tiefstimmung in Beziehungen, besonders in engen Partnerschaften, seien sie beruflich oder privat. Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt - eine recht anstrengende Wechseldusche!

Sie treten mit hohen Ansprüchen und Erwartungen auf, und rauschen in die Tiefe, wenn diese sich nicht erfüllen und Sie sich vor allem nicht gewürdigt fühlen. Die Gunst Ihres Partners ist das Zünglein an der Waage. Gewährt er sie, strahlen Sie, entzieht er sie, geraten Sie in mächtigen Turbulenzen von Selbstzweifeln. Ihr Gleichgewicht ist also ziemlich labil, besonders wenn Sie sich abhängig fühlen.

Um diesen Schleuderkurs etwas zu mildern, wäre es gut, Ihre Projektionen zu überprüfen. Welche Macht geben Sie Ihrem Partner, Sie so oder so zu beurteilen? Vor welchen Konsequenzen fürchten Sie sich? Gibt es Parallelen zu Kindheitserlebnissen? Wenn Sie sich auf Ihre eigene Mitte besinnen, lösen Sie sich aus solchen Abhängigkeiten.

In einer anderen Ausdrucksform dieser Kräftekombination können Sie sich auch sehr selbstbewusst und kämpferisch zeigen. Das geschieht, wenn Sie bereits gelernt haben, sich dem Strudel von Abhängigkeiten zu entziehen und auf Ihre eigene Kraft zu vertrauen. Ihr Auftreten ist mit Scharm garniert, doch Sie zögern nicht, dem anderen die Wahrheit frei heraus auf den Kopf zu sagen. Ihre erfrischende Offenheit lässt dabei keine Gekränktheit aufkommen, man spürt

Ihre gute Absicht und Ihren Humor und ist eben nicht verstimmt! Ihr Mut zur Wahrheit hat sogar etwas Befreiendes und kostet Sie keine Beliebtheitspunkte. Im Gegenteil, Ihre scharmante Direktheit ist geradezu ein Markenzeichen! Wer damit umgehen kann, hat viel gewonnen. Sie jedenfalls lassen sich nicht so schnell erschüttern!



Lustvolle, selbstbewusste Erotik (Lilith Sextil Venus)

01.01.2010 - 04.03.2010

Ihre erotische Ausstrahlung ist jetzt immens und Ihre Bereitschaft für eine lustvolle Beziehung ebenfalls. Vielleicht ist es nur eine Affäre, doch Sie legen alles hinein. Vor allem bleiben Sie nicht in einer passiven Rolle, sondern gehen offensiv auf das "Objekt Ihrer Begierde" zu. Sie heizen den Kessel ordentlich an, locken mit Ihrem Scharm und betonen zugleich Ihre Unabhängigkeit. Sie sind nicht einfach verfügbar, sondern bestimmen selbst, wann und wie viel Nähe Sie zulassen. Es fällt Ihnen nicht ein, um Liebe zu betteln, Sie fordern sie, mit einem verführerischen Angebot garniert!

Eine Beziehung, die jetzt ihren Anfang nimmt, ist von prickelnder Erotik. Sie sind voll im Saft und sehr selbstbewusst. Tabus stellen keinen Schwellenwert dar, Ihre Leidenschaftlichkeit ist die Rechtfertigung für Übertritte. Sie haben schließlich etwas zu bieten, das über reinen Sex hinausgeht. Ihre reizvolle spirituelle Seite, Ihre intuitive Sensibilität und Ihre unkonventionelle Haltung sind Entschädigung genug! Sie setzen auf die Intensität des Augenblicks, was morgen ist, wird sich zeigen. Jetzt sind Sie nicht auf Absicherung aus.

In einer unbefriedigenden Beziehung überwiegt dagegen Ihre kämpferische Seite. Auf Ablehnung Ihrer Erotik und Hingabebereitschaft reagieren Sie mit stolzem Zorn. Sollten Sie in Abhängigkeit und Selbstwertzweifel gesunken sein, ist jetzt der Zeitpunkt für rebellische Befreiung gekommen. Sie klagen Ihre Autonomie und Unabhängigkeit ein, ziehen sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf depressiver Gefühle und werden aktiv. Sie erkennen und achten den Wert Ihrer Liebe, Ihrer Reize und Qualitäten und verschleudern sie nicht. Wird Ihnen kein Respekt entgegengebracht, sind Sie bereit, die Konsequenzen zu ziehen. Das Verweilen im Jammertal ist nicht angesagt, faule Kompromisse ebenso wenig!



Zerreißprobe als Ansporn für Autonomie (Lilith Opposition Lilith)

01.01.2010 - 09.02.2010

Sie befinden sich in einer herausfordernden Situation, die Entscheidungen von Ihnen verlangt. Möglicherweise steht ein Richtungswechsel an, nicht nur in Ihrer Einstellung, sondern auch in Bezug auf konkretes Engagement. Die wichtigsten Felder dafür stellen Beruf und Partnerschaft dar. Vielleicht ist auch beides verzahnt. Doch Sie selbst stehen im Zentrum. Es geht um Ihre Autonomie und Authentizität. D.h. es funktioniert jetzt nicht, sich einfach treiben zu lassen und in bisherigen Bahnen weiterzumachen, sondern Sie müssen das Ruder aktiv in die Hand nehmen.

Es kostet Sie einiges an Energie und vermutlich auch an Überwindung, Gewohntes aufzugeben. Doch wenn Sie sich dem stellen, fließt Ihnen wiederum neue Kraft zu, denn Ihr Engagement stärkt Ihren Mut und Ihr Selbstbewusstsein. Sie können durch eigene Anstrengung eine defizitäre Lage verlassen und sich aus alter Abhängigkeit lösen. Das macht Sie stark. Was das Neue bringt, ist ungewiss, doch Sie wagen den Schritt, gehen der Herausforderung entgegen.

Die kann darin bestehen, eine Beziehung zu verlassen und sich auf eigene Beine zu stellen. Ebenso kann sich eine neue Beziehung ergeben, die Sie mit neuen Qualitäten konfrontiert. Reibungspunkte sind dabei wahrscheinlich und stellen einen Test für Ihre Souveränität dar. Ihr Bedürfnis nach Unabhängigkeit ist jedenfalls stark ausgeprägt.

Doch gleichzeitig sehnen Sie sich natürlich auch nach Nähe und Intensität. Sie spüren in dieser Zeit eine Zerrissenheit zwischen sich widerstreitenden Interessen. Ihr Beruf mag Sie mehr fordern, als Ihnen lieb ist, und die Zeit für Ihre Partnerschaft einschränken. Oder Ihr Partner verlangt viel Aufmerksamkeit und bremst Sie in Ihren sonstigen Aktivitäten. Vielleicht wohnt er weiter weg, und Sie sehen sich nur gelegentlich, oder er ist ständig in Ihrer Nähe und schränkt Ihren Bewegungsradius ein.

Sie haben das Gefühl, nicht nur zweigleisig fahren zu müssen, sondern dass die Gleise auseinander streben und Sie zu einem Spagat zwingen. In diesem Dilemma ist es besonders wichtig, dass Sie sich immer wider bewusst ins Zentrum Ihrer Reflexion setzen und sich weder von der Arbeit nach von Ihrem Partner unter Druck setzen lassen. Lauschen Sie nach innen auf Ihre Intuition, damit Sie den Faden zu Ihrer inneren Bestimmung finden und sich von äußeren Zwängen

freimachen können. Dann meistern Sie das Kunststück, alles unter einen Hut zu bekommen und dabei die Zügel über Ihr Leben in der Hand zu behalten.



Starkes, aber auch brisantes Kraftpotenzial (Jupiter Quincunx Mars)

05.01.2010 - 01.02.2010

Sie sind dynamisch und energiegeladen und legen einen vorwärts gerichteten Ehrgeiz an den Tag. Wenn Sie ein geeignetes Spielfeld für Ihren Unternehmungsgeist haben, wirbeln Sie gut gelaunt herum und inspirieren auch Ihr Umfeld. Zeigen sich dagegen Widerstände, reagieren Sie gereizt und können auch schon mal bers Ziel hinausschießen und etwas erzwingen wollen. Ihr Empfinden, im Recht zu sein, lässt Sie vorpreschen und versuchen, Ihr Anliegen durchzusetzen. Die Frustrationstoleranz ist ziemlich niedrig.

Bei einem lohnenden Projekt, das Ihre Begeisterung weckt und Ihren Partner zum Mitmachen animiert, wirkt sich Ihr hohes Energieniveau sehr positiv aus. Gemeinsam können Sie viel erreichen und sich gegenseitig unterstützen. Die Übereinstimmung der Ziele ist allerdings die Voraussetzung, sonst machen Sie in Ihrem Eifer die Rechnung ohne den Wirt.

Auf Differenzen reagieren Sie schnell mit Ungehaltenheit. Sie können ziemlich heftig aus der Haut fahren, besonders wenn es ums Rechthaben geht. Auch Ungerechtigkeiten machen Sie wütend, und Sie schonen Ihren Partner dann nicht. Oft liegt der Grund darin, dass Sie mit sich selbst uneins sind und keine klare Linie verfolgen. Vorstellungen und Verhalten klaffen auseinander, und Ansprüche und Ungeduld verbinden sich zu einer ziemlich brisanten Mischung. Sie neigen dazu, nach dem Alles-oder-nichts-Prinzip zu handeln. Diese Radikalität kann sogar destruktive Züge annehmen, wenn Sie sich abgelehnt fühlen. Denn Sie sind davon überzeugt, in guter Absicht zu handeln.

Ihre sexuellen Bedürfnisse können sich ziemlich stark melden. In einer harmonischen Beziehung ergeben sich dadurch lustvolle, intensive Begegnungen mit Appetit auf mehr. Stößt Ihr Begehren auf Widerstand, können Sie versucht sein, den anderen zu bedrängen, was leider meist einen Schuss nach hinten auslöst. Warten ist jetzt nicht Ihre Stärke. Sie reagieren impulsiv. Versuchen Sie, immer wieder Abstand zur Situation einzunehmen, damit Sie den Überblick behalten und sich von Ihren subjektiven Wünschen nicht zu etwas hinreißen lassen, was Sie später bereuen könnten.



Das Aufbrechen wilder Leidenschaftlichkeit (Uranus Trioktil Lilith)

15.01.2010 - 03.04.2010

Ihre wilde, ungezähmte Natur kommt jetzt unvermittelt und mit Vehemenz zum Vorschein. Sie erfreuen sich großartiger, auch erotischer Lebendigkeit und gehen über bisherige Grenzen braver Anpasstheit hinaus. Ihr Umfeld mag erschreckt und abweisend reagieren und Ihnen damit einen Schock einjagen. Doch Ihre innere Kraft ist stärker, Sie nehmen den Kampf auf!

In einer festen Partnerschaft können jetzt Risse auftreten, wenn das Miteinander nicht auf Offenheit und Gleichberechtigung beruht. Unterdrückte Gefühle brechen sich massiv Bahn und veranlassen Sie zu Verhaltensweisen, welche die Gefängnismauern mit einem Schlag sprengen.

Vielleicht lassen Sie sich auf eine Affäre ein, die Ihren Partner wie einen Schlag trifft. Sie mögen dies mit einer gewissen Genugtuung wahrnehmen, denn Ihre wiedergekehrte Kraft ist stärker als Schuldgefühle. Es geht Ihnen wahrscheinlich nicht wirklich um die Zweitbeziehung, Sie wollen vor allem ein Zeichen setzen: "Jetzt reicht's, mit mir nicht!" Die Erschütterung der Beziehung macht deutlich, ob es überhaupt eine tragfähige, ehrliche Basis gibt. Ist das der Fall, wird der Wiederaufbau auf einer neuen Ehrlichkeit und einer erfrischenden Direktheit beruhen. Stimmt die Basis nicht, ist der Bruch die Folge.

Sie selbst haben sich auf jeden Fall aus alten, einengenden Rüstungen befreit und begegnen dem Leben und der Liebe jetzt offensiver. Besonders wenn Sie vorher auf die Opferrolle abonniert waren, kündigen Sie diese jetzt auf und sorgen für Ihr Recht. Diese Befreiung Ihrer vitalen Kraft ist ein Quantensprung in der Entwicklung, auch wenn er nicht umsonst zu haben ist!



Zielstrebiges, konsequentes Handeln (Saturn Sextil Mars)

07.02.2010 - 01.09.2010

Sie sind in der Lage, klar und prägnant zu handeln und haben einen Blick für notwendige Entscheidungen. Wenn Sie die Zeichen der Zeit erkannt haben, machen Sie sich engagiert an die Arbeit, um welchen Bereich es sich auch dreht. Berufliche Belange spielen eine große Rolle, doch Sie erkennen auch, was in der Partnerschaft zu tun ist, um voranzukommen.

Tatkraft und Besonnenheit gehen jetzt zusammen, Sie überstürzen nichts, sondern handeln aufgrund sorgfältiger Überlegungen. Mit Zielstrebigkeit und Entschlossenheit stellen Sie die Weichen für zukünftige Entwicklungen.

Leben Sie in einer unbefriedigenden Beziehung, haben Sie den Mut, entsprechende Konsequenzen zu ziehen. Sie sind es sich schuldig, eine klare Linie zu fahren und die Situation ohne Beschönigung zu betrachten. Sehen Sie keine Möglichkeit mehr, eine fruchtbare Veränderung herbeizuführen, sind Sie auch bereit, sich zu trennen. Die Abwicklung erfolgt dabei ohne Hast und gut vorbereitet. Sie handeln nicht aus einer Kurzschlussreaktion heraus, sondern regeln alles sachlich und vernünftig. Einsicht bestimmt Ihr Verhalten, nicht hochschäumende Emotion.

In einer intakten Beziehung stecken Sie Ihre Kraft in die sinnvolle Gestaltung des Zusammenlebens. Sie können gut organisieren und bauen damit eine verlässliche Plattform für die Zukunft. Berufliche und private Belange regeln Sie mit Umsicht, Sie übernehmen die Verantwortung für Ihr Leben und die Partnerschaft, hängen sich nicht an den Partner. So verschaffen Sie sich Respekt und vor allem Selbstachtung. Trotz großer Beanspruchung bleiben Sie gelassen.



Sehnsucht nach und Angst vor Nähe (Neptun Oktil Venus)

13.02.2010 - 15.10.2010

Ihre Liebesehnsucht ist groß, Ihre Realitätssicht klein. Aus dieser Mischung entstehen Liebesgeschichten, die den Himmel auf Erden versprechen und tatsächlich auch einen geradezu süchtig machenden süßen Geschmack davon bieten, doch durch die äußeren Umstände meist nicht lebbar sind.

Die häufigste Manifestation besteht darin, sich in einen bereits gebundenen, selten verfügbaren Menschen zu verlieben, die Augen vor der Realität zu verschließen und zu hoffen, dessen bereits vorhandenen Partner durch die eigene Liebeskraft ausstechen und das "Objekt der Begierde" für sich gewinnen zu können. Ein schöner Traum, in den Sie viel investieren, doch der mit großer Sicherheit an den vorhandenen Gegebenheiten zerschellen wird.

Intuitiv wissen Sie das, doch die Liebe, die Sie spüren, scheint diesen Ausgang Lügen zu strafen. Ihre idealistische Einstellung schafft ein Wunschdenken, dass die Liebe das Größte ist (was sie natürlich auch ist) und alle Widerstände überwinden kann. Nur übersehen Sie dabei eines: Sich selbst, Ihre psychische Grammatik, die Sie in diese Lage gebracht hat.

Für Ratschläge oder Warnungen von außen sind Sie jetzt taub, weisen sie sogar empört zurück und verteidigen Ihr romantisches Liebesfeuer als obsiegende Kraft. Wenn Ihre unerfüllten Sehnsüchte und Enttäuschungen jedoch allmählich zunehmen, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als sich eingehender und auch ehrlicher mit Ihrem eigenen Innenleben, Ihren Wünschen und Hoffnungen, aber auch mit Ihren geheimen Motiven und Abwehrstrategien zu beschäftigen.

Eine schlichte Frage kann es auf den Punkt bringen: Wenn jetzt grünes Licht käme und alle Widerstände aus dem Weg geräumt wären, würden Sie sich dann mit fliegenden Fahnen in die Arme Ihres Geliebten stürzen und das ersehnte Zusammenleben als höchstes Glück empfinden? Vielleicht sagen Sie zunächst ja. Doch mit Sicherheit werden Sie auch Stimmen und Empfindungen in sich wahrnehmen, die Ängste und Widerstand signalisieren. Denn dann gäbe es nicht mehr nur die Schokoladenseite der spärlichen, dem Schicksal abgerungenen kostbaren Stunden, sondern Sie müssten den ganzen Menschen mit all seinen Umständen und den weniger attraktiven Seiten akzeptieren. Da könnten Sie schon ein paar Schritte zurückweichen!

Eine solche Konstellation offenbart sicher Ihre große Liebessehnsucht und -fähigkeit, aber auch Ihre Angst vor realer Nähe. Der bitter-süße Schmerz sehnsüchtiger Hoffnung rückt den geliebten Partner in eine ungefährliche Ferne und ermöglicht, das idealisierte Bild aufrechtzuerhalten. Der nüchterne Alltagsblick würde auch Sie unter die Lupe nehmen und Ihre Ausweich- und Vermeidungstendenzen ans Licht bringen.

Wenn Sie die Höhen und Tiefen einer solchen Beziehung durchlebt haben und trotz allen Schmerzes verstehen, warum sie zu Ende gehen muss, sind Sie ein ganzes Stück bei sich selbst angekommen und von einer Menge Illusionen geheilt. Dann kann Ihnen das Schicksal sogar eine Belohnung schenken: Sie lernen jemanden kennen, der frei ist und Sie will!

Beziehungswunden (Chiron Oktil Venus)

15.02.2010 - 22.04.2010

Sie kommen jetzt massiv mit Ihren "Beziehungswunden" in Kontakt. Die Liebe ist da, aber Sie erleben keine ungetrübte Freude. Verfügen Sie zu diesem Zeitpunkt schon über eine gewisse Reife und Bewusstheit, nehmen Sie Ihre jetzigen Erfahrungen als Gelegenheit, tiefer in das Thema einzudringen und dadurch einen Heilungsprozess in Gang zu setzen. Sind Ihnen die inneren Zusammenhänge noch nicht so bewusst, werden Sie eher dazu neigen, sich als Opfer zu fühlen und sehr an der Wunde des Ungeliebtseins zu leiden.

Verletzungen und Zurückweisungen erleben Sie als sehr schmerzhaft. Die damit verbundenen Reaktionsweisen führen weit zurück in die Kindheit und haben dort ihren Ursprung. Jede wesentliche Beziehung knüpft daran an und wiederholt die Muster, bis Sie bewusst genug geworden sind, dass Sie sie abstellen und einen neuen Zugang zu Liebe und Partnerschaft gewinnen können.

Ihr Partner mag Ihnen jetzt als Zielscheibe für Vorwürfe und Schuldzuweisungen dienen. Doch er ist lediglich der Auslöser, auch wenn sein Verhalten tatsächlich verletzend sein kann. Hätten Sie an diesem Punkt keine Wunde, würden Sie ihn zurechtweisen, sich solches Verhalten verbitten und zur Tagesordnung übergehen. Trifft er jedoch einen solch empfindlichen Punkt bei Ihnen, schreien Sie quasi auf und fühlen sich erst einmal wehrlos wie damals.

Um aus der Passivität herauszukommen, müssen Sie den Teil in sich erkennen, der solches Verhalten nicht nur zulässt, sondern unbewusst sogar herausfordert. Wenn Sie als Kind zum Beispiel geschlagen wurden, seinerzeit nicht verstanden haben, warum diese Wucht und Wut auf Sie niederprasselte, und den Schmerz verdrängt haben, um seelisch zu überleben, suchen Sie später instinktiv jemanden, der Ihnen mit der gleichen Energie begegnet.

Das muss nicht handgreiflich sein, denn psychische Gewalt ist nicht minder kraftvoll. Aber es ist wie ein Sog, Sie wollen dieses verdrängte Gefühl noch einmal erleben, jetzt, da Sie stabiler sind. Der Schmerz kann ungeheuer sein, auch wenn keine Gewalt im Spiel ist. Jetzt kommt es darauf an, wie Sie damit umgehen. Haben Sie genug Bewusstheit, um den Wiederholungscharakter zu erkennen, oder fallen Sie in die gleiche Ohnmacht wie damals?

Die Chance dieser Zeit ist, das grundlegende Muster zu verstehen und sich selbst und Ihren Partner als Protagonisten in einem nachgestellten Szenario zu sehen. Sie gehen ganz in die damit verbundenen Emotionen hinein, um genau zu fühlen, was in Ihnen abläuft. Dann lösen Sie sich wieder und setzen sich mit Ihrem Partner in den Regieraum, um auf der Supervisionsebene die Anatomie des psychischen Geschehens zu ergründen.

Dies wäre die ideale Form, mit alten Wunden und Konflikten umzugehen, die in jeder Partnerschaft auftauchen. Das Wissen darüber, aber auch der freundliche Umgang mit Ihren und den Unzulänglichkeiten Ihres Partners kann Ihnen helfen, eine versöhnliche Haltung einzunehmen und sogar Humor zu entwickeln.

Letztendlich geht es darum, in Ihr eigenes Zentrum einzutauchen, zu erleben, dass Sie trotz einiger Blessuren heil und ganz sind, und dass es nicht nötig ist, Ihrem Partner so viel Macht über Ihr Wohl und Wehe einzuräumen. Sie wissen, dass Erfahrungen mit Schmerzen verbunden sind und gehen trotzdem den Weg der Liebe.



Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Quincunx Lilith)

19.02.2010 - 16.03.2010

Sie sind von leidenschaftlich-kämpferischer Energie erfüllt und stürmen für die Wahrheit, wie Sie sie für sich erkannt haben. Ein Partner, der Sie verkennt oder ignoriert, hat schlechte Karten! Sie rücken ihm zu Leibe und konfrontieren ihn mit Ihren Einsichten. Sie sind jetzt nicht bereit, etwas hinzunehmen, dass Sie für falsch und unehrlich halten.

Dabei geht es nicht um einen hysterischen Streit, von einem gekränkten Ego inszeniert. Sie dulden keine Missachtung Ihrer intuitiven Einsichten in das Wesen der vorhandenen Situation. Denn Sie haben einen scharfen Blick, der sowohl die Zusammenhänge als auch die Knackpunkte erfasst. Fadenscheinige Ausreden haben keine Chance. Sie fühlen sich zum Richter berufen.

Dass Sie sich dabei natürlich auch verrennen und übers Ziel hinausschießen können, liegt auf der Hand. Doch Sie sind vom Grunde her aufrichtig und meinen es ernst. Ihre persönliche Reife entscheidet darüber, wie bewusst Sie Ihre Mitte bewahren können und ob Sie sich zu weit aus dem Fenster lehnen.

Selbst in einer ansonsten harmonischen Beziehung ist Ihr streitbares Potenzial jetzt ausgeprägt. Lässt sich Ihr Partner auf Ihre Beobachtungen und Einschätzungen ein, kann sich ein lebhafter, tief greifender Austausch ergeben und Sie beide Ihrer persönlichen Wahrheit näher bringen. Die ehrliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Verhalten schafft Vertrauen und Mut, auch Untiefen und Abgründe gemeinsam zu durchschreiten. Daraus kann tiefe, leidenschaftliche Liebe erwachsen.



Angst, sich durchzusetzen (Chiron Quincunx Mars)

02.03.2010 - 19.09.2010

Unsicherheit und Schüchternheit dämpfen Ihre Spontaneität, besonders wenn Sie diesen Aspekt in jungen Jahren erleben und Ihr Durchsetzungsvermögen noch nicht richtig erprobt haben. Auch Ärger und Wut zu zeigen, fällt Ihnen nicht so leicht. Hüten Sie sich aber davor, solche Gefühle ins sich hineinzufressen. Es bekommt Ihnen nicht, und der Ärger ist damit nicht verschwunden, sondern quält Sie im Inneren.

In einer Partnerschaft könnten Sie sich in Ihrer Handlungsfreiheit gebremst und behindert fühlen. Spontane Impulse stoßen auf Widerstand, was Sie wütend machen kann. Doch die Angst, einen Streit zu riskieren, hält Sie womöglich davon ab, Ihre Gefühle in aller Schärfe zu zeigen. Vielleicht fürchten Sie, die Beziehung aufs Spiel zu setzen, wenn das ganze Ausmaß Ihres Unwillens offenbar wird. Eine Beißhemmung, die aus Kindertagen herrühren kann, als Sie Strafe und Liebesentzug für Ihr Auftrumpfen einstecken mussten, hält Sie zurück.

Das ist natürlich eine ungesunde Situation. Denn das aggressive Potenzial schwellt im Untergrund weiter und erzeugt eine latent angespannte Atmosphäre, die sich dann plötzlich entladen kann, wenn Ihnen der Kragen platzt. Alles Zurückgehaltene bricht sich umso heftiger Bahn und kann Ihre Beziehung so sehr erschüttern, dass ein Riss entsteht. Verletzungen gehen tief und knüpfen an alte Wunden an. Es ist auch möglich, dass Ihr Partner Sie so provoziert und verletzt, dass Sie nicht anders können, als aus der Haut zu fahren.

In jedem Fall ist eine Überreaktion das Resultat, wenn Sie sich nicht rechtzeitig äußern und sich Luft machen. Was Sie befürchteten, als Sie sich zurückhielten, tritt dann ein: Sie gefährden die Beziehung, weil starke Verletzungen das Vertrauen beeinträchtigen oder gar

zerstören. Innerer Rückzug ist die Folge, nach außen durch eine misstrauische Abwehrhaltung gekennzeichnet.

Sagen Sie offen, was Sie verletzt und Ihnen nicht passt, möglichst in der aktuellen Situation, damit sich nichts aufstaut. Sie das haben das Recht auf Ihren eigenen Willen und nicht die Pflicht, sich Ihrem Partner unterzuordnen. Wenn sich jeder in angemessener Weise behauptet, ist auch möglich, einen Kompromiss zu finden, mit dem beide leben können.



Was kost' die Welt! (Jupiter im 1. Haus)

10.03.2010 - 31.12.2010

Sie treten mit großer Offenheit auf und verbreiten eine positive, optimistische Atmosphäre. Sie trauen sich eine Menge zu, zumindest zeigen Sie sich so nach außen und verstehen es, Ihre Mitmenschen davon zu überzeugen und ihre Bewunderung zu gewinnen. Selbst wenn Sie noch nicht wissen, wie Sie eine Aufgabe wirklich bewältigen sollen, vertrauen Sie darauf, einen Weg zu finden. Manchmal versprechen Sie auf diese Weise mehr, als Sie halten können. Doch wenn etwas schief geht, grämen Sie sich nicht lange, sondern schauen sich nach neuen Möglichkeiten um.

Ihre erfrischende Offenherzigkeit macht Sie natürlich sehr attraktiv für einen Partner. Sie sind inspirierend und expansiv, lieben das Abenteuer und sind daher einfach mitreißend. Durch begeisterte Ermutigung verstehen Sie es, das Beste im anderen hervorzulocken, ihn aufzubauen. Vielleicht scharen sich gleich mehrere um Sie und buhlen um Ihre Gunst. In Ihrer Entscheidung sind Sie jedoch nicht wahllos. Sie haben hohe Ansprüche und suchen vor allem jemand, der geistesverwandt ist und Ihre Höhenflüge teilen kann.

Ihr Blick ist stets auf das Potenzial Ihres Partners gerichtet, Sie sehen immer schon zukünftige Möglichkeiten und nehmen sie fast als gegeben hin. Darin kann allerdings ein Stolperdraht liegen: In Ihrem Engagement gehen Sie zuweilen großzügig über die Begrenztheit seines tatsächlichen Verhaltens hinweg und merken nicht, dass der Glanz, in dem Sie Ihren Partner sehen, durch Ihr eigenes Zutun zu Stande kommt. Erst wenn Sie den Energiehahn einmal zudrehen, können Sie sehen, ob der andere auch von sich aus die Lebendigkeit und Größe zeigt, die Sie ihm zuschreiben.

Ihr unbekümmerter Vorwärtsdrang schafft Ihnen viele positive Gelegenheiten, die Sie auch bereitwillig aufgreifen. Was Sie nicht vertragen können, ist Bevormundung und Einschränkung. Versucht Ihr Partner, Sie an die Leine zu legen und Ihnen vorzuschreiben, was Sie zu tun haben, sind Sie empört und rasten auch schon mal aus. So etwas lassen Sie sich nicht bieten. Sie wollen selbstbestimmt agieren und brauchen Freiwilligkeit, um begeistert etwas in Angriff nehmen zu können. Spuckt Ihnen Ihr Partner durch Engstirnigkeit und Nörgelei in die Suppe, kann Ihr Glanz abrupt erlöschen, und dann hat er auch nicht mehr viel zu lachen!



Mut zur Veränderung und zum Wagnis (Uranus Trigon Mars)

10.03.2010 - 31.12.2010

Sie sind jetzt sehr unternehmungslustig und haben den Mut, Ihren bisherigen Handlungsspielraum auszudehnen und sich auf Neuland zu begeben. Es lockt Sie, das Unbekannte zu entdecken, vielleicht auch Tabus zu durchbrechen. Ungewöhnliche Situationen und Menschen bringen Ihr Adrenalin auf Trab, Lebendigkeit prickeln in Ihren Adern.

Es müssen deswegen nicht unbedingt nur erfreuliche Dinge sein, auf die Sie elektrisiert reagieren. Auch plötzliche Schwierigkeiten setzen Sie unter Strom. Sie aktivieren alle Ihre Ressourcen, um damit fertig zu werden. Am meisten gefallen Ihnen natürlich die ausgefallenen, verrückten Sachen, die Sie aus alten Reaktionsmustern reißen, weil Sie damit nicht weiterkommen.

Ihr innerer Rebell wird jetzt auf konstruktive Weise geweckt. Sie trauen sich zu, Ihre eigene Welt zu verändern und neue, unkonventionelle Wege einzuschlagen. Konservative Kräfte mögen den Kopf schütteln, doch Sie setzen auf das Wagnis. Auch eine Partnerschaft wird davon berührt. Vorhandene Abhängigkeitsstrukturen haben keine Chance, Sie lassen sich nichts bieten, was Sie einschränkt. Das muss nicht auf brachiale, raue Weise geschehen, Sie handeln jedoch mit Entschiedenheit.



Angst vor Aggressionen (Neptun Quincunx Mars)

14.03.2010 - 26.08.2010

In dieser Zeit kann eine große Verunsicherung und Orientierungslosigkeit Sie erfassen,

in welche Richtung Sie gehen sollen. Sie können sich in Ihrer Durchsetzung und Handlungsfreiheit gehemmt fühlen, was erheblich an Ihrem Selbstwert nagt. Auch Ihre Verhältnisse sind von Unklarheit geprägt, und manchmal kommt es Ihnen so vor, als liefen Sie über einen Teppich, unter dem Minen versteckt sind, die jederzeit losgehen können, Sie wissen aber nicht, wann und wo. So sind Sie in einer latenten Panik und fühlen sich bedroht, ohne dass Sie die Quelle genau orten können. Auf Angriffe reagieren Sie mit einer Art Beißhemmung, statt sich zu wehren. Bei unerwarteten Attacken fühlen Sie sich hilflos und verloren, als würde Ihnen der Boden unter den Füßen weggezogen.

Andererseits sind Ihr intuitives Gespür und Ihre Fantasie sehr ausgeprägt. Wenn Sie einer kreativen Beschäftigung nachgehen, kommt beides auf faszinierende Weise zum Ausdruck. In diesem Fluidum schwimmen Sie wie ein Fisch im Wasser. Auch im Umgang mit Menschen ist Ihr Ahnungsvermögen sehr ausgeprägt. In vertrauten, angstfreien Situationen dringen Sie beim anderen durch die Oberfläche des Verhaltens und können unbewusste Schichten antippen und offen legen. Wenn der andere Ihnen etwas vormacht oder sich entzieht, können Sie jedoch auch wütend werden, denn Sie spüren genau, was sich unter der Oberfläche abspielt. Ihre Sensibilität für falsche Spiele ist groß.

Vergessen Sie dabei aber nicht, sich selbst unter die Lupe zu nehmen. Ihre eigenen Absichten können ebenfalls unter einem Schleier von Unklarheit versteckt sein. Schauen Sie sich an, vor welchen Konfrontationen Sie ausweichen, was Sie vor Ihrem Partner geheim halten, welche Ängste Sie haben, was mit Ihren Aggressionen ist. Verdrängung hilft Ihnen auf die Dauer nicht weiter. Das Unterdrückte staut sich auf wie in einem Drucktopf, und eines Tages können Sie es nicht mehr zurückhalten. Besser ist es, Dampf in kleinen, der Situation angemessenen Dosen abzulassen, als einen großen Knall zu produzieren. So ist auch immer wieder Versöhnung möglich.



Starkes, aber auch brisantes Kraftpotenzial (Jupiter Trioktil Mars)

15.03.2010 - 01.04.2010

Sie sind dynamisch und energiegeladen und legen einen vorwärts gerichteten Ehrgeiz an den Tag. Wenn Sie ein geeignetes Spielfeld für Ihren Unternehmungsgeist haben, wirbeln Sie gut gelaunt herum und inspirieren auch Ihr Umfeld. Zeigen sich

dagegen Widerstände, reagieren Sie gereizt und können auch schon mal übers Ziel hinausschießen und etwas erzwingen wollen. Ihr Empfinden, im Recht zu sein, lässt Sie vorpreschen und versuchen, Ihr Anliegen durchzusetzen. Die Frustrationstoleranz ist ziemlich niedrig.

Bei einem lohnenden Projekt, das Ihre Begeisterung weckt und Ihren Partner zum Mitmachen animiert, wirkt sich Ihr hohes Energieniveau sehr positiv aus. Gemeinsam können Sie viel erreichen und sich gegenseitig unterstützen. Die Übereinstimmung der Ziele ist allerdings die Voraussetzung, sonst machen Sie in Ihrem Eifer die Rechnung ohne den Wirt.

Auf Differenzen reagieren Sie schnell mit Ungehaltenheit. Sie können ziemlich heftig aus der Haut fahren, besonders wenn es ums Rechthaben geht. Auch Ungerechtigkeiten machen Sie wütend, und Sie schonen Ihren Partner dann nicht. Oft liegt der Grund darin, dass Sie mit sich selbst uneins sind und keine klare Linie verfolgen. Vorstellungen und Verhalten klaffen auseinander, und Ansprüche und Ungeduld verbinden sich zu einer ziemlich brisanten Mischung. Sie neigen dazu, nach dem Alles-oder-nichts-Prinzip zu handeln. Diese Radikalität kann sogar destruktive Züge annehmen, wenn Sie sich abgelehnt fühlen. Denn Sie sind davon überzeugt, in guter Absicht zu handeln.

Ihre sexuellen Bedürfnisse können sich ziemlich stark melden. In einer harmonischen Beziehung ergeben sich dadurch lustvolle, intensive Begegnungen mit Appetit auf mehr. Stößt Ihr Begehren auf Widerstand, können Sie versucht sein, den anderen zu bedrängen, was leider meist einen Schuss nach hinten auslöst. Warten ist jetzt nicht Ihre Stärke. Sie reagieren impulsiv. Versuchen Sie, immer wieder Abstand zur Situation einzunehmen, damit Sie den Überblick behalten und sich von Ihren subjektiven Wünschen nicht zu etwas hinreißen lassen, was Sie später bereuen könnten.



Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Trioktil Lilith)

30.04.2010 - 21.05.2010

Sie sind von leidenschaftlich-kämpferischer Energie erfüllt und stürmen für die Wahrheit, wie Sie sie für sich erkannt haben. Ein Partner, der Sie verkennt oder ignoriert, hat schlechte Karten! Sie rücken ihm zu Leibe und konfrontieren ihn mit Ihren Einsichten. Sie sind jetzt nicht bereit, etwas hinzunehmen, dass Sie für falsch und unehrlich halten.

Dabei geht es nicht um einen hysterischen Streit, von einem gekränkten Ego inszeniert. Sie dulden keine Missachtung Ihrer intuitiven Einsichten in das Wesen der vorhandenen Situation. Denn Sie haben einen scharfen Blick, der sowohl die Zusammenhänge als auch die Knackpunkte erfasst. Fadenscheinige Ausreden haben keine Chance. Sie fühlen sich zum Richter berufen.

Dass Sie sich dabei natürlich auch verrennen und übers Ziel hinausschießen können, liegt auf der Hand. Doch Sie sind vom Grunde her aufrichtig und meinen es ernst. Ihre persönliche Reife entscheidet darüber, wie bewusst Sie Ihre Mitte bewahren können und ob Sie sich zu weit aus dem Fenster lehnen.

Selbst in einer ansonsten harmonischen Beziehung ist Ihr streitbares Potenzial jetzt ausgeprägt. Lässt sich Ihr Partner auf Ihre Beobachtungen und Einschätzungen ein, kann sich ein lebhafter, tief greifender Austausch ergeben und Sie beide Ihrer persönlichen Wahrheit näher bringen. Die ehrliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Verhalten schafft Vertrauen und Mut, auch Untiefen und Abgründe gemeinsam zu durchschreiten. Daraus kann tiefe, leidenschaftliche Liebe erwachsen.



Lust auf spontanes Handeln (Jupiter Trigon Mars)

13.05.2010 - 09.10.2010

Sie sind von Unternehmungslust und Optimismus erfüllt und haben gern, wenn etwas los ist. Sie brauchen Bewegung und Dynamik, um sich lebendig zu fühlen. An Eigeninitiative mangelt es Ihnen nicht, und Sie entwickeln viel Talent, andere mitzureißen.

Zieht Ihr Partner mit, sind schöne und lustvolle gemeinsame Aktionen möglich. Besonders wenn Sie verliebt sind, spielt die Erotik eine bedeutende Rolle. Sie sind keineswegs schüchtern, sondern offen dafür, Grenzen auszuloten und neue Erfahrungen zu machen. Sie neigen dazu, den ersten Schritt zu machen, sind aber gelassen genug, die Dinge sich entwickeln zu lassen.

Ist Ihr Partner von ruhigerem Naturell, versuchen Sie, ihn aus der Reserve zu locken und anzuturnen. Sie haben eine Menge auf Lager und begeistern sich zuweilen an sich selbst. Nützt das alles nichts und stellt er sich stur, können Sie allerdings auch ungeduldig werden und gereizt reagieren. Sie wollen keinen Spielverderber neben sich haben, sondern Ihre gute

Laune mit ihm teilen. Mit aller Überredungskunst versuchen Sie, ihn zu gewinnen, doch wenn es nicht klappt, gehen Sie notgedrungen Ihrer eigenen Wege.

Begeisterung ist der Motor für Ihr Handeln. Wenn Sie von einer Idee fasziniert sind, haben Sie Lust, sie gleich umzusetzen. Aufschub durch Hinhalten können Sie schlecht ertragen. Die Würze liegt in der spontanen Aktion. Wenn Sie in dieser Hinsicht mit Ihrem Partner übereinstimmen, erleben Sie jetzt eine schöne, lebendige Zeit mit viel Lust und Unbeschwertheit.



Heldenkampf mit leichten Schwächen (Lilith Quincunx Mars)

03.06.2010 - 27.07.2010

Sie sind jetzt von wilder Entschlossenheit, Ihre Unabhängigkeit zu gewinnen, und gehen vorhandene Widerstände frontal an. Sie stürzen sich auf Neuland, ohne zu wissen, wie Sie es meistern werden. Es gibt nur die Flucht nach vorn. Sie trauen sich etwas zu, das manchmal dem Mut der Verzweiflung entspricht. Mit einer Art Pokermentalität setzen Sie alles auf eine Karte: Sie haben nichts zu verlieren und können nur gewinnen. Dabei überlegen Sie nicht allzu lange, Sie verlassen sich auf Ihre Intuition. Dass Sie dabei zuweilen etwas dick auftragen, liegt auf der Hand.

Mit dieser entschiedenen Haltung treten Sie auch Ihrem Partner gegenüber auf, und Ihr Mut beeindruckt ihn vermutlich. Doch Sie tun das nicht aus eitler Absicht, es hat eher etwas von Überlebensstrategie. So sind Sie direkt und ehrlich, beschönigen nichts und geben auch Ihre Schwächen zu. Ihre leidenschaftliche Energie fegt alle Tabus hinweg, besonders Ihre eigenen.

Ein sensibler Partner erkennt schnell, dass sich dahinter auch eine gewisse Not und Verwundbarkeit verbirgt, und bietet seine Hilfe an. Sie sind dankbar, aber dennoch auf der Hut. Sie wissen, dass alles etwas kostet, vor allem Ihre Unabhängigkeit, und die verteidigen Sie ausgesprochen heftig.

Ihr Gespür für das Gleichgewicht der Kräfte ist sehr ausgeprägt. Herrschen Ausgewogenheit und Vertrauen, geben Sie alles, was Sie haben. Fühlen Sie sich dagegen ausgenutzt und missbraucht, bäumen Sie sich lautstark auf. Sie sind nicht in der Laune, die Opferrolle zu spielen. Ihr Zorn ist ebenso leidenschaftlich wie Ihr Engagement und Ihr sexuelles Begehren.

Manchmal fühlen Sie sich sehr einsam, wie der Anführer in einer Schlacht, der seine Entscheidungen allein fällen muss. Sie wissen, dass Sie nichts delegieren können. Ein ebenbürtiger Partner, der solche Situationen aus eigener Erfahrung kennt, ist wie Balsam für Ihre Seele. Ihm können Sie sich hingeben. Doch so jemand ist selten, Sie bleiben vorsichtig. Diese Zeit ist vermutlich sehr anstrengend für Sie, besonders psychisch. Doch Sie wachsen außerordentlich daran und gewinnen eine neue Autonomie, die Sie für zukünftige Herausforderungen wappnet.



Beziehungswunden (Chiron Oktil Venus)

19.07.2010 - 03.11.2010

Sie kommen jetzt massiv mit Ihren "Beziehungswunden" in Kontakt. Die Liebe ist da, aber Sie erleben keine ungetrübte Freude. Verfügen Sie zu diesem Zeitpunkt schon über eine gewisse Reife und Bewusstheit, nehmen Sie Ihre jetzigen Erfahrungen als Gelegenheit, tiefer in das Thema einzudringen und dadurch einen Heilungsprozess in Gang zu setzen. Sind Ihnen die inneren Zusammenhänge noch nicht so bewusst, werden Sie eher dazu neigen, sich als Opfer zu fühlen und sehr an der Wunde des Ungeliebtseins zu leiden.

Verletzungen und Zurückweisungen erleben Sie als sehr schmerzhaft. Die damit verbundenen Reaktionsweisen führen weit zurück in die Kindheit und haben dort ihren Ursprung. Jede wesentliche Beziehung knüpft daran an und wiederholt die Muster, bis Sie bewusst genug geworden sind, dass Sie sie abstellen und einen neuen Zugang zu Liebe und Partnerschaft gewinnen können.

Ihr Partner mag Ihnen jetzt als Zielscheibe für Vorwürfe und Schuldzuweisungen dienen. Doch er ist lediglich der Auslöser, auch wenn sein Verhalten tatsächlich verletzend sein kann. Hätten Sie an diesem Punkt keine Wunde, würden Sie ihn zurechtweisen, sich solches Verhalten verbitten und zur Tagesordnung übergehen. Trifft er jedoch einen solch empfindlichen Punkt bei Ihnen, schreien Sie quasi auf und fühlen sich erst einmal wehrlos wie damals.

Um aus der Passivität herauszukommen, müssen Sie den Teil in sich erkennen, der solches Verhalten nicht nur zulässt, sondern unbewusst sogar herausfordert. Wenn Sie als Kind zum Beispiel geschlagen wurden, seinerzeit nicht verstanden haben, warum diese Wucht und Wut auf Sie niederprasselte, und den Schmerz

verdrängt haben, um seelisch zu überleben, suchen Sie später instinktiv jemanden, der Ihnen mit der gleichen Energie begegnet.

Das muss nicht handgreiflich sein, denn psychische Gewalt ist nicht minder kraftvoll. Aber es ist wie ein Sog, Sie wollen dieses verdrängte Gefühl noch einmal erleben, jetzt, da Sie stabiler sind. Der Schmerz kann ungeheuer sein, auch wenn keine Gewalt im Spiel ist. Jetzt kommt es darauf an, wie Sie damit umgehen. Haben Sie genug Bewusstheit, um den Wiederholungscharakter zu erkennen, oder fallen Sie in die gleiche Ohnmacht wie damals?

Die Chance dieser Zeit ist, das grundlegende Muster zu verstehen und sich selbst und Ihren Partner als Protagonisten in einem nachgestellten Szenario zu sehen. Sie gehen ganz in die damit verbundenen Emotionen hinein, um genau zu fühlen, was in Ihnen abläuft. Dann lösen Sie sich wieder und setzen sich mit Ihrem Partner in den Regieraum, um auf der Supervisionsebene die Anatomie des psychischen Geschehens zu ergründen.

Dies wäre die ideale Form, mit alten Wunden und Konflikten umzugehen, die in jeder Partnerschaft auftauchen. Das Wissen darüber, aber auch der freundliche Umgang mit Ihren und den Unzulänglichkeiten Ihres Partners kann Ihnen helfen, eine versöhnliche Haltung einzunehmen und sogar Humor zu entwickeln.

Letztendlich geht es darum, in Ihr eigenes Zentrum einzutauchen, zu erleben, dass Sie trotz einiger Blessuren heil und ganz sind, und dass es nicht nötig ist, Ihrem Partner so viel Macht über Ihr Wohl und Wehe einzuräumen. Sie wissen, dass Erfahrungen mit Schmerzen verbunden sind und gehen trotzdem den Weg der Liebe.



Überwindung von Machtkämpfen (Pluto Quincunx Mars)

07.08.2010 - 22.10.2010

Ihr Aggressionspotenzial kann sich jetzt auf unberechenbare Weise zeigen, besonders wenn Sie es bisher verdrängt oder verleugnet haben. Sie können auch große Angst vor Angriffen von außen haben und mit einem latenten Gefühl der Bedrohung herumlaufen. Beide Varianten lassen auf eine Unausgewogenheit Ihres Durchsetzungsvermögens schließen. Sie pendeln hin und her.

Beziehungen sind immer ein Spielfeld für Auseinandersetzungen, und diese werden jetzt heftig geführt. Ohnmachtsgefühle werden durch Angriffslust kompensiert, und die Attacken tragen den Stempel von Manipulation. Alles dient dazu, die Situation unter Kontrolle zu behalten und die eigene Position zu sichern. Doch die dadurch erzeugte Gegenwehr kann Sie schnell wieder ins Defizit bringen.

Mit diesem Pingpongspiel wird das Entwicklungspotenzial dieser Zeit nicht ausgeschöpft.

Die Chance besteht darin, Macht über die eigene Handlungsfähigkeit zu gewinnen, ohne sie von egoistischen Motiven regieren zu lassen. Verstehen Sie sich als Sachwalter dieser großen Kraft, die Ihnen jetzt zur Verfügung steht, werden Sie sie für Ziele einsetzen, die allen dienen, Sie selbst eingeschlossen.

Innere Feindbilder auf den Partner zu übertragen, erlöst Sie nicht von Ihrer eigenen Feindseligkeit und enthüllt nicht die produktive Möglichkeit Ihres Tuns. Sie holen sich Stärke auf dem Rücken Ihres Partners, bleiben gespalten und verbrauchen sich in Scharmützeln, statt Ihre Kraft zu bündeln und für etwas Lohnendes einzusetzen. Um innere und äußere Widerstände zu überwinden, brauchen Sie persönlichen Mut, der mit jedem Schritt wächst und immer mehr der übergeordneten Wahrheit dient und nicht ichbezogenen Vorteilen. So gewinnen Sie Ihre Souveränität aus der Authentizität Ihres Wesens und können machtvoll handeln.



ZerreiBprobe als Ansporn für Autonomie (Lilith Quincunx Lilith)

04.09.2010 - 27.10.2010

Sie befinden sich in einer herausfordernden Situation, die Entscheidungen von Ihnen verlangt. Möglicherweise steht ein Richtungswechsel an, nicht nur in Ihrer Einstellung, sondern auch in Bezug auf konkretes Engagement. Die wichtigsten Felder dafür stellen Beruf und Partnerschaft dar. Vielleicht ist auch beides verzahnt. Doch Sie selbst stehen im Zentrum. Es geht um Ihre Autonomie und Authentizität. D.h. es funktioniert jetzt nicht, sich einfach treiben zu lassen und in bisherigen Bahnen weiterzumachen, sondern Sie müssen das Ruder aktiv in die Hand nehmen.

Es kostet Sie einiges an Energie und vermutlich auch an Überwindung, Gewohntes aufzugeben. Doch wenn Sie sich dem stellen, fließt Ihnen wiederum neue Kraft zu, denn Ihr Engagement stärkt Ihren Mut und Ihr Selbstbewusstsein. Sie können durch eigene

Anstrengung eine defizitäre Lage verlassen und sich aus alter Abhängigkeit lösen. Das macht Sie stark. Was das Neue bringt, ist ungewiss, doch Sie wagen den Schritt, gehen der Herausforderung entgegen.

Die kann darin bestehen, eine Beziehung zu verlassen und sich auf eigene Beine zu stellen. Ebenso kann sich eine neue Beziehung ergeben, die Sie mit neuen Qualitäten konfrontiert. Reibungspunkte sind dabei wahrscheinlich und stellen einen Test für Ihre Souveränität dar. Ihr Bedürfnis nach Unabhängigkeit ist jedenfalls stark ausgeprägt.

Doch gleichzeitig sehnen Sie sich natürlich auch nach Nähe und Intensität. Sie spüren in dieser Zeit eine Zerrissenheit zwischen sich widerstreitenden Interessen. Ihr Beruf mag Sie mehr fordern, als Ihnen lieb ist, und die Zeit für Ihre Partnerschaft einschränken. Oder Ihr Partner verlangt viel Aufmerksamkeit und bremst Sie in Ihren sonstigen Aktivitäten. Vielleicht wohnt er weiter weg, und Sie sehen sich nur gelegentlich, oder er ist ständig in Ihrer Nähe und schränkt Ihren Bewegungsradius ein.

Sie haben das Gefühl, nicht nur zweigleisig fahren zu müssen, sondern dass die Gleise auseinander streben und Sie zu einem Spagat zwingen. In diesem Dilemma ist es besonders wichtig, dass Sie sich immer wider bewusst ins Zentrum Ihrer Reflexion setzen und sich weder von der Arbeit noch von Ihrem Partner unter Druck setzen lassen. Lauschen Sie nach innen auf Ihre Intuition, damit Sie den Faden zu Ihrer inneren Bestimmung finden und sich von äußeren Zwängen freimachen können. Dann meistern Sie das Kunststück, alles unter einen Hut zu bekommen und dabei die Zügel über Ihr Leben in der Hand zu behalten.



Kraftvolle Autorität (Saturn Sextil Lilith)

21.09.2010 - 01.12.2010

Sie werden sich zunehmend Ihrer Stärke bewusst und finden eine Form, sie gezielt zum Ausdruck zu bringen. Sie erkennen Ihre Aufgabe und gehen systematisch vor, um sie bestmöglich umzusetzen. Ihr Partner kann Ihnen dabei eine große Hilfe sein, indem er Ihnen einen sicheren Rahmen gibt und Sie auf bestimmten Regeln hinweist, die zum Gelingen Ihrer Arbeit eingehalten werden müssen. Während Sie mit glühendem Eifer vorgehen, kann er die eher nüchternen Aspekte vertreten und so eine fruchtbare Ausgewogenheit herstellen, die Ihrem Vorhaben dient.

Allerdings verlassen Sie sich letztlich auf Ihre eigene Intuition und Stärke und setzen auch Ihre Grenzen, sollte Ihr Partner sich zu sehr einmischen oder versuchen, Sie zu maßregeln und zu bremsen. Sie verfügen über eine wilde Entschlossenheit, Ihren eigenen Weg zu gehen, und davon lassen Sie sich nicht abhalten.

Andererseits ermöglicht Ihre Souveränität auch, Ihren Partner mit Ihren Fähigkeiten zu unterstützen, falls er sie zu würdig weiß und Sie respektiert. Mit intuitiver Weisheit erkennen Sie, was für Ihren Partner wichtig und notwendig ist, um sich weiterzuentwickeln. Dieses setzen Sie auch mit Ihrer Autorität durch, ohne ihn zu überfahren. Stellt er sich quer, aus Ihrer Sicht zu seinen und Ihren Ungunsten, können Sie sehr energisch auftreten. Durch Ausreden lassen Sie sich nicht von Ihren Einsichten und Ihrem Kurs abbringen.



Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Trioktil Lilith)

28.09.2010 - 16.11.2010

Sie sind von leidenschaftlich-kämpferischer Energie erfüllt und stürmen für die Wahrheit, wie Sie sie für sich erkannt haben. Ein Partner, der Sie verkennt oder ignoriert, hat schlechte Karten! Sie rücken ihm zu Leibe und konfrontieren ihn mit Ihren Einsichten. Sie sind jetzt nicht bereit, etwas hinzunehmen, dass Sie für falsch und unehrlich halten.

Dabei geht es nicht um einen hysterischen Streit, von einem gekränkten Ego inszeniert. Sie dulden keine Missachtung Ihrer intuitiven Einsichten in das Wesen der vorhandenen Situation. Denn Sie haben einen scharfen Blick, der sowohl die Zusammenhänge als auch die Knackpunkte erfasst. Fadenscheinige Ausreden haben keine Chance. Sie fühlen sich zum Richter berufen.

Dass Sie sich dabei natürlich auch verrennen und übers Ziel hinausschießen können, liegt auf der Hand. Doch Sie sind vom Grunde her aufrichtig und meinen es ernst. Ihre persönliche Reife entscheidet darüber, wie bewusst Sie Ihre Mitte bewahren können und ob Sie sich zu weit aus dem Fenster lehnen.

Selbst in einer ansonsten harmonischen Beziehung ist Ihr streitbares Potenzial jetzt ausgeprägt. Lässt sich Ihr Partner auf Ihre Beobachtungen und Einschätzungen ein, kann sich ein lebhafter, tief greifender Austausch ergeben und Sie beide Ihrer persönlichen Wahrheit näher bringen. Die ehrliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Verhalten schafft Vertrauen und Mut,

auch Untiefen und Abgründe gemeinsam zu durchschreiten. Daraus kann tiefe, leidenschaftliche Liebe erwachsen.



Realistische Einschätzung der Beziehung (Saturn Opposition Venus)

12.10.2010 - 31.12.2010

Diese Zeit ist ein echter Härtetest für Ihre Beziehung(en). Es gibt jetzt keine Beschönigungen und Schonfristen, die Fakten kommen knallhart auf den Tisch, Konsequenzen sind unausweichlich. Alles dient der Bereinigung. Das Ergebnis mag ernüchternd und schmerzlich sein, aber es bringt auch Klarheit und damit eine saubere Plattform für etwas Neues.

Beziehungen, die keine tragfähige Basis haben, können zerbrechen. Ob eine solche Basis vorhanden ist, zeigen die konkreten Ereignisse. Selbst wenn Liebe vorhanden ist, aber die äußeren Bedingungen dagegen sprechen, werden Letztere den Ausschlag geben. Die Bereitschaft zu absoluter Ehrlichkeit hilft Ihnen, sich der Situation zu stellen und sie nicht als Untergang misszuverstehen.

Auch eine jetzt beginnende Partnerschaft ist weniger von Romantik als von nüchterner Bereitschaft geprägt, gemeinsam die notwendige Beziehungsarbeit zu leisten. Gegenseitiger Respekt und Loyalität kennzeichnen die Qualität des Zusammenseins. Sie haben das Bedürfnis nach Verbindlichkeit und Verlässlichkeit und sind auch selbst dazu bereit. Eine solche Beziehung zeichnet sich durch Reife und Vernunft aus. Einsicht in Notwendigkeiten tritt an die Stelle von illusionären Erwartungen.



"Lustangriff" oder Befreiungsschlag (Lilith im 1. Haus)

14.10.2010 - 31.12.2010

Sie pochen auf Ihre Unabhängigkeit und Eigenständigkeit, nicht um den Partner an die Wand zu drücken, sondern um Ihren Anteil an der Gleichberechtigung einzufordern. Wenn Sie sich bisher nicht trauten, Ansprüche zu stellen, kann dies jetzt mit Vehemenz geschehen. Ihr Partner mag sich wundern, doch für Sie gibt es keine Zurückhaltung mehr. Gerade in einer ungleichgewichtigen Partnerschaft, was die Machtverhältnisse angeht, werden Sie sich Gehör verschaffen. Ihr Zorn bekommt die Form von heiligem Zorn, denn es geht Ihnen nicht in erster Linie um egoistische Forderungen, sondern um Gerechtigkeit.

Hinter Ihrer kämpferischen Fassade verbirgt sich jedoch der Wunsch nach einer vitalen, liebevollen Beziehung, in der jeder sein kreatives Potenzial ausleben kann und keiner den anderen gängelt. Sie verlangen die Respektierung Ihrer Autonomie als Voraussetzung für ein lustvolles Miteinander. Gern sind Sie bereit die Initiative zu ergreifen, doch Sie wollen geachtet werden.

In einer harmonischen Partnersituation entfalten Sie eine einladende erotische Ausstrahlung und machen kein Hehl aus Ihrer Lust. Sie haben keine Angst vor Tabus und können für Ihren Partner eine geradezu initiatorische Wirkung haben. Sie warten nicht, dass etwas geschieht, Sie machen den ersten Schritt. Aber Sie erwarten eine aktive Resonanz, Sie sehen sich nicht als Alleinunterhalter. Lustvoll kämpferisch und zugleich spielerisch locken Sie Ihren Partner aus der Reserve, um sich dann auch selbst erobern zu lassen.

Kompromisslosigkeit und Entschiedenheit kennzeichnen Sie jetzt. Kommt Ihr Partner damit zurecht oder findet er es sogar attraktiv, sind Sie ein unschlagbares Paar. Wo Sie auftreten, schaffen Sie ein lebendiges Energiefeld. Sie kleben nicht aneinander, jeder ist ein Kraftpunkt für sich. So lässt es sich leben!

Zielstrebiges, konsequentes Handeln (Saturn Quintil Mars)

21.10.2010 - 27.11.2010

Sie sind in der Lage, klar und prägnant zu handeln und haben einen Blick für notwendige Entscheidungen. Wenn Sie die Zeichen der Zeit erkannt haben, machen Sie sich engagiert an die Arbeit, um welchen Bereich es sich auch dreht. Berufliche Belange spielen eine große Rolle, doch Sie erkennen auch, was in der Partnerschaft zu tun ist, um voranzukommen.

Tatkraft und Besonnenheit gehen jetzt zusammen, Sie überstürzen nichts, sondern handeln aufgrund sorgfältiger Überlegungen. Mit Zielstrebigkeit und Entschlossenheit stellen Sie die Weichen für zukünftige Entwicklungen.

Leben Sie in einer unbefriedigenden Beziehung, haben Sie den Mut, entsprechende Konsequenzen zu ziehen. Sie sind es sich schuldig, eine klare Linie zu fahren und die Situation ohne Beschönigung zu betrachten. Sehen Sie keine Möglichkeit mehr, eine fruchtbare Veränderung herbeizuführen, sind Sie auch bereit, sich zu trennen. Die Abwicklung erfolgt dabei ohne Hast und gut vorbereitet. Sie handeln nicht aus einer

Kurzschlussreaktion heraus, sondern regeln alles sachlich und vernünftig. Einsicht bestimmt Ihr Verhalten, nicht hochschäumende Emotion.

In einer intakten Beziehung stecken Sie Ihre Kraft in die sinnvolle Gestaltung des Zusammenlebens. Sie können gut organisieren und bauen damit eine verlässliche Plattform für die Zukunft. Berufliche und private Belange regeln Sie mit Umsicht, Sie übernehmen die Verantwortung für Ihr Leben und die Partnerschaft, hängen sich nicht an den Partner. So verschaffen Sie sich Respekt und vor allem Selbstachtung. Trotz großer Beanspruchung bleiben Sie gelassen.



Das Aufbrechen wilder Leidenschaftlichkeit (Uranus Trioktil Lilith)

21.10.2010 - 31.12.2010

Ihre wilde, ungezähmte Natur kommt jetzt unvermittelt und mit Vehemenz zum Vorschein. Sie erfreuen sich großartiger, auch erotischer Lebendigkeit und gehen über bisherige Grenzen braver Anpasstheit hinaus. Ihr Umfeld mag erschreckt und abweisend reagieren und Ihnen damit einen Schock einjagen. Doch Ihre innere Kraft ist stärker, Sie nehmen den Kampf auf!

In einer festen Partnerschaft können jetzt Risse auftreten, wenn das Miteinander nicht auf Offenheit und Gleichberechtigung beruht. Unterdrückte Gefühle brechen sich massiv Bahn und veranlassen Sie zu Verhaltensweisen, welche die Gefängnismauern mit einem Schlag sprengen.

Vielleicht lassen Sie sich auf eine Affäre ein, die Ihren Partner wie einen Schlag trifft. Sie mögen dies mit einer gewissen Genugtuung wahrnehmen, denn Ihre wiedergekehrte Kraft ist stärker als Schuldgefühle. Es geht Ihnen wahrscheinlich nicht wirklich um die Zweitbeziehung, Sie wollen vor allem ein Zeichen setzen: "Jetzt reicht's, mit mir nicht!" Die Erschütterung der Beziehung macht deutlich, ob es überhaupt eine tragfähige, ehrliche Basis gibt. Ist das der Fall, wird der Wiederaufbau auf einer neuen Ehrlichkeit und einer erfrischenden Direktheit beruhen. Stimmt die Basis nicht, ist der Bruch die Folge.

Sie selbst haben sich auf jeden Fall aus alten, einengenden Rüstungen befreit und begegnen dem Leben und der Liebe jetzt offensiver. Besonders wenn Sie vorher auf die Opferrolle abonniert waren, kündigen Sie diese jetzt auf und sorgen für Ihr Recht. Diese Befreiung Ihrer vitalen Kraft ist ein Quantensprung in der Entwicklung, auch wenn er nicht umsonst zu haben ist!



Heldenkampf mit leichten Schwächen (Lilith Trioktil Mars)

24.10.2010 - 29.11.2010

Sie sind jetzt von wilder Entschlossenheit, Ihre Unabhängigkeit zu gewinnen, und gehen vorhandene Widerstände frontal an. Sie stürzen sich auf Neuland, ohne zu wissen, wie Sie es meistern werden. Es gibt nur die Flucht nach vorn. Sie trauen sich etwas zu, das manchmal dem Mut der Verzweiflung entspricht. Mit einer Art Pokermentalität setzen Sie alles auf eine Karte: Sie haben nichts zu verlieren und können nur gewinnen. Dabei überlegen Sie nicht allzu lange, Sie verlassen sich auf Ihre Intuition. Dass Sie dabei zuweilen etwas dick auftragen, liegt auf der Hand.

Mit dieser entschiedenen Haltung treten Sie auch Ihrem Partner gegenüber auf, und Ihr Mut beeindruckt ihn vermutlich. Doch Sie tun das nicht aus eitler Absicht, es hat eher etwas von Überlebensstrategie. So sind Sie direkt und ehrlich, beschönigen nichts und geben auch Ihre Schwächen zu. Ihre leidenschaftliche Energie fegt alle Tabus hinweg, besonders Ihre eigenen.

Ein sensibler Partner erkennt schnell, dass sich dahinter auch eine gewisse Not und Verwundbarkeit verbirgt, und bietet seine Hilfe an. Sie sind dankbar, aber dennoch auf der Hut. Sie wissen, dass alles etwas kostet, vor allem Ihre Unabhängigkeit, und die verteidigen Sie ausgesprochen heftig.

Ihr Gespür für das Gleichgewicht der Kräfte ist sehr ausgeprägt. Herrschen Ausgewogenheit und Vertrauen, geben Sie alles, was Sie haben. Fühlen Sie sich dagegen ausgenutzt und missbraucht, bäumen Sie sich lautstark auf. Sie sind nicht in der Laune, die Opferrolle zu spielen. Ihr Zorn ist ebenso leidenschaftlich wie Ihr Engagement und Ihr sexuelles Begehren.

Manchmal fühlen Sie sich sehr einsam, wie der Anführer in einer Schlacht, der seine Entscheidungen allein fällen muss. Sie wissen, dass Sie nichts delegieren können. Ein ebenbürtiger Partner, der solche Situationen aus eigener Erfahrung kennt, ist wie Balsam für Ihre Seele. Ihm können Sie sich hingeben. Doch so jemand ist selten, Sie bleiben vorsichtig. Diese Zeit ist vermutlich sehr anstrengend für Sie, besonders psychisch. Doch Sie wachsen außerordentlich daran und gewinnen eine neue Autonomie, die Sie für zukünftige Herausforderungen wappnet.



Beziehungswunden (Chiron Oktil Venus)

09.11.2010 - 31.12.2010

Sie kommen jetzt massiv mit Ihren "Beziehungswunden" in Kontakt. Die Liebe ist da, aber Sie erleben keine ungetrübte Freude. Verfügen Sie zu diesem Zeitpunkt schon über eine gewisse Reife und Bewusstheit, nehmen Sie Ihre jetzigen Erfahrungen als Gelegenheit, tiefer in das Thema einzudringen und dadurch einen Heilungsprozess in Gang zu setzen. Sind Ihnen die inneren Zusammenhänge noch nicht so bewusst, werden Sie eher dazu neigen, sich als Opfer zu fühlen und sehr an der Wunde des Ungeliebtseins zu leiden.

Verletzungen und Zurückweisungen erleben Sie als sehr schmerzhaft. Die damit verbundenen Reaktionsweisen führen weit zurück in die Kindheit und haben dort ihren Ursprung. Jede wesentliche Beziehung knüpft daran an und wiederholt die Muster, bis Sie bewusst genug geworden sind, dass Sie sie abstellen und einen neuen Zugang zu Liebe und Partnerschaft gewinnen können.

Ihr Partner mag Ihnen jetzt als Zielscheibe für Vorwürfe und Schuldzuweisungen dienen. Doch er ist lediglich der Auslöser, auch wenn sein Verhalten tatsächlich verletzend sein kann. Hätten Sie an diesem Punkt keine Wunde, würden Sie ihn zurechtweisen, sich solches Verhalten verbitten und zur Tagesordnung übergehen. Trifft er jedoch einen solch empfindlichen Punkt bei Ihnen, schreien Sie quasi auf und fühlen sich erst einmal wehrlos wie damals.

Um aus der Passivität herauszukommen, müssen Sie den Teil in sich erkennen, der solches Verhalten nicht nur zulässt, sondern unbewusst sogar herausfordert. Wenn Sie als Kind zum Beispiel geschlagen wurden, seinerzeit nicht verstanden haben, warum diese Wucht und Wut auf Sie niederprasselte, und den Schmerz verdrängt haben, um seelisch zu überleben, suchen Sie später instinktiv jemanden, der Ihnen mit der gleichen Energie begegnet.

Das muss nicht handgreiflich sein, denn psychische Gewalt ist nicht minder kraftvoll. Aber es ist wie ein Sog, Sie wollen dieses verdrängte Gefühl noch einmal erleben, jetzt, da Sie stabiler sind. Der Schmerz kann ungeheuer sein, auch wenn keine Gewalt im Spiel ist. Jetzt kommt es darauf an, wie Sie damit umgehen. Haben Sie genug Bewusstheit, um den Wiederholungscharakter zu erkennen, oder fallen Sie in die gleiche Ohnmacht wie damals?

Die Chance dieser Zeit ist, das grundlegende Muster zu verstehen und sich selbst und Ihren Partner als Protagonisten in einem nachgestellten Szenario zu sehen. Sie gehen ganz in die damit verbundenen Emotionen hinein, um genau zu fühlen, was in Ihnen abläuft. Dann lösen Sie sich wieder und setzen sich mit Ihrem Partner in den Regieraum, um auf der Supervisionsebene die Anatomie des psychischen Geschehens zu ergründen.

Dies wäre die ideale Form, mit alten Wunden und Konflikten umzugehen, die in jeder Partnerschaft auftauchen. Das Wissen darüber, aber auch der freundliche Umgang mit Ihren und den Unzulänglichkeiten Ihres Partners kann Ihnen helfen, eine versöhnliche Haltung einzunehmen und sogar Humor zu entwickeln.

Letztendlich geht es darum, in Ihr eigenes Zentrum einzutauchen, zu erleben, dass Sie trotz einiger Blessuren heil und ganz sind, und dass es nicht nötig ist, Ihrem Partner so viel Macht über Ihr Wohl und Wehe einzuräumen. Sie wissen, dass Erfahrungen mit Schmerzen verbunden sind und gehen trotzdem den Weg der Liebe.



Wahrheitsliebe auf die Fahne geschrieben (Jupiter Trioktil Lilith)

21.11.2010 - 31.12.2010

Sie sind von leidenschaftlich-kämpferischer Energie erfüllt und stürmen für die Wahrheit, wie Sie sie für sich erkannt haben. Ein Partner, der Sie verkennt oder ignoriert, hat schlechte Karten! Sie rücken ihm zu Leibe und konfrontieren ihn mit Ihren Einsichten. Sie sind jetzt nicht bereit, etwas hinzunehmen, dass Sie für falsch und unehrlich halten.

Dabei geht es nicht um einen hysterischen Streit, von einem gekränkten Ego inszeniert. Sie dulden keine Missachtung Ihrer intuitiven Einsichten in das Wesen der vorhandenen Situation. Denn Sie haben einen scharfen Blick, der sowohl die Zusammenhänge als auch die Knackpunkte erfasst. Fadenscheinige Ausreden haben keine Chance. Sie fühlen sich zum Richter berufen.

Dass Sie sich dabei natürlich auch verrennen und übers Ziel hinausschießen können, liegt auf der Hand. Doch Sie sind vom Grunde her aufrichtig und meinen es ernst. Ihre persönliche Reife entscheidet darüber, wie bewusst Sie Ihre Mitte bewahren können und ob Sie sich zu weit aus dem Fenster lehnen.

Selbst in einer ansonsten harmonischen Beziehung ist Ihr streitbares Potenzial jetzt ausgeprägt. Lässt sich Ihr Partner auf Ihre Beobachtungen und Einschätzungen ein, kann sich ein lebhafter, tief greifender Austausch ergeben und Sie beide Ihrer persönlichen Wahrheit näher bringen. Die ehrliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Verhalten schafft Vertrauen und Mut, auch Untiefen und Abgründe gemeinsam zu durchschreiten. Daraus kann tiefe, leidenschaftliche Liebe erwachsen.



Sehnsucht nach und Angst vor Nähe (Neptun Oktil Venus)

01.12.2010 - 31.12.2010

Ihre Liebesehnsucht ist groß, Ihre Realitätssicht klein. Aus dieser Mischung entstehen Liebesgeschichten, die den Himmel auf Erden versprechen und tatsächlich auch einen geradezu süchtig machenden süßen Geschmack davon bieten, doch durch die äußeren Umstände meist nicht lebbar sind.

Die häufigste Manifestation besteht darin, sich in einen bereits gebundenen, selten verfügbaren Menschen zu verlieben, die Augen vor der Realität zu verschließen und zu hoffen, dessen bereits vorhandenen Partner durch die eigene Liebeskraft ausstechen und das "Objekt der Begierde" für sich gewinnen zu können. Ein schöner Traum, in den Sie viel investieren, doch der mit großer Sicherheit an den vorhandenen Gegebenheiten zerschellen wird.

Intuitiv wissen Sie das, doch die Liebe, die Sie spüren, scheint diesen Ausgang Lügen zu strafen. Ihre idealistische Einstellung schafft ein Wunschdenken, dass die Liebe das Größte ist (was sie natürlich auch ist) und alle Widerstände überwinden kann. Nur übersehen Sie dabei eines: Sich selbst, Ihre psychische Grammatik, die Sie in diese Lage gebracht hat.

Für Ratschläge oder Warnungen von außen sind Sie jetzt taub, weisen sie sogar empört zurück und verteidigen Ihr romantisches Liebesfeuer als obsiegende Kraft. Wenn Ihre unerfüllten Sehnsüchte und Enttäuschungen jedoch allmählich zunehmen, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als sich eingehender und auch ehrlicher mit Ihrem eigenen Innenleben, Ihren Wünschen und Hoffnungen, aber auch mit Ihren geheimen Motiven und Abwehrstrategien zu beschäftigen.

Eine schlichte Frage kann es auf den Punkt bringen: Wenn jetzt grünes Licht käme und alle Widerstände aus dem Weg geräumt wären, würden Sie sich dann mit fliegenden Fahnen in die Arme Ihres Geliebten stürzen und das ersehnte Zusammenleben als höchstes Glück empfinden? Vielleicht sagen Sie zunächst ja. Doch mit Sicherheit werden Sie auch Stimmen und Empfindungen in sich wahrnehmen, die Ängste und Widerstand signalisieren. Denn dann gäbe es nicht mehr nur die Schokoladenseite der spärlichen, dem Schicksal abgerungenen kostbaren Stunden, sondern Sie müssten den ganzen Menschen mit all seinen Umständen und den weniger attraktiven Seiten akzeptieren. Da könnten Sie schon ein paar Schritte zurückweichen!

Eine solche Konstellation offenbart sicher Ihre große Liebessehnsucht und -fähigkeit, aber auch Ihre Angst vor realer Nähe. Der bitter-süße Schmerz sehnsüchtiger Hoffnung rückt den geliebten Partner in eine ungefährliche Ferne und ermöglicht, das idealisierte Bild aufrechtzuerhalten. Der nüchterne Alltagsblick würde auch Sie unter die Lupe nehmen und Ihre Ausweich- und Vermeidungstendenzen ans Licht bringen.

Wenn Sie die Höhen und Tiefen einer solchen Beziehung durchlebt haben und trotz allen Schmerzes verstehen, warum sie zu Ende gehen muss, sind Sie ein ganzes Stück bei sich selbst angekommen und von einer Menge Illusionen geheilt. Dann kann Ihnen das Schicksal sogar eine Belohnung schenken: Sie lernen jemanden kennen, der frei ist und Sie will!



Angst, sich durchzusetzen (Chiron Quincunx Mars)

22.12.2010 - 31.12.2010

Unsicherheit und Schüchternheit dämpfen Ihre Spontaneität, besonders wenn Sie diesen Aspekt in jungen Jahren erleben und Ihr Durchsetzungsvermögen noch nicht richtig erprobt haben. Auch Ärger und Wut zu zeigen, fällt Ihnen nicht so leicht. Hüten Sie sich aber davor, solche Gefühle ins sich hineinzufressen. Es bekommt Ihnen nicht, und der Ärger ist damit nicht verschwunden, sondern quält Sie im Inneren.

In einer Partnerschaft könnten Sie sich in Ihrer Handlungsfreiheit gebremst und behindert fühlen. Spontane Impulse stoßen auf Widerstand, was Sie wütend machen kann. Doch die Angst, einen Streit zu riskieren, hält Sie womöglich davon ab, Ihre Gefühle in aller Schärfe zu zeigen. Vielleicht fürchten Sie, die Beziehung aufs Spiel zu setzen, wenn das ganze Ausmaß Ihres Unwillens offenbar wird. Eine

Beißhemmung, die aus Kindertagen herrühren kann, als Sie Strafe und Liebesentzug für Ihr Auftrumpfen einstecken mussten, hält Sie zurück.

Das ist natürlich eine ungesunde Situation. Denn das aggressive Potenzial schwelt im Untergrund weiter und erzeugt eine latent angespannte Atmosphäre, die sich dann plötzlich entladen kann, wenn Ihnen der Kragen platzt. Alles Zurückgehaltene bricht sich umso heftiger Bahn und kann Ihre Beziehung so sehr erschüttern, dass ein Riss entsteht. Verletzungen gehen tief und knüpfen an alte Wunden an. Es ist auch möglich, dass Ihr Partner Sie so provoziert und verletzt, dass Sie nicht anders können, als aus der Haut zu fahren.

In jedem Fall ist eine Überreaktion das Resultat, wenn Sie sich nicht rechtzeitig äußern und sich Luft machen. Was Sie befürchteten, als Sie sich zurückhielten, tritt dann ein: Sie gefährden die Beziehung, weil starke Verletzungen das Vertrauen beeinträchtigen oder gar zerstören. Innerer Rückzug ist die Folge, nach außen durch eine misstrauische Abwehrhaltung gekennzeichnet.

Sagen Sie offen, was Sie verletzt und Ihnen nicht passt, möglichst in der aktuellen Situation, damit sich nichts aufstaut. Sie das haben das Recht auf Ihren eigenen Willen und nicht die Pflicht, sich Ihrem Partner unterzuordnen. Wenn sich jeder in angemessener Weise behauptet, ist auch möglich, einen Kompromiss zu finden, mit dem beide leben können.



Lust auf spontanes Handeln (Jupiter Trigon Mars)

29.12.2010 - 31.12.2010

Sie sind von Unternehmungslust und Optimismus erfüllt und haben gern, wenn etwas los ist. Sie brauchen Bewegung und Dynamik, um sich lebendig zu fühlen. An Eigeninitiative mangelt es Ihnen nicht, und Sie entwickeln viel Talent, andere mitzureißen.

Zieht Ihr Partner mit, sind schöne und lustvolle gemeinsame Aktionen möglich. Besonders wenn Sie verliebt sind, spielt die Erotik eine bedeutende Rolle. Sie sind keineswegs schüchtern, sondern offen dafür, Grenzen auszuloten und neue Erfahrungen zu machen. Sie neigen dazu, den ersten Schritt zu machen, sind aber gelassen genug, die Dinge sich entwickeln zu lassen.

Ist Ihr Partner von ruhigerem Naturell, versuchen Sie, ihn aus der Reserve zu locken und anzuturnen. Sie haben eine Menge auf Lager und begeistern sich zuweilen an sich selbst. Nützt das alles nichts und stellt er sich stur, können Sie allerdings auch ungeduldig werden und gereizt reagieren. Sie wollen keinen Spielverderber neben sich haben, sondern Ihre gute Laune mit ihm teilen. Mit aller Überredungskunst versuchen Sie, ihn zu gewinnen, doch wenn es nicht klappt, gehen Sie notgedrungen Ihrer eigenen Wege.

Begeisterung ist der Motor für Ihr Handeln. Wenn Sie von einer Idee fasziniert sind, haben Sie Lust, sie gleich umzusetzen. Aufschub durch Hinhalten können Sie schlecht ertragen. Die Würze liegt in der spontanen Aktion. Wenn Sie in dieser Hinsicht mit Ihrem Partner übereinstimmen, erleben Sie jetzt eine schöne, lebendige Zeit mit viel Lust und Unbeschwertheit.

Die Transite

Es gibt kurzfristige Transite, deren Einfluss stunden- und tageweise zu spüren ist, dann mittelfristige, die über mehrere Wochen Gültigkeit haben, und schließlich langfristige, die über viele Monate und sogar Jahre hinweg wirksam sind.

Da meist mehrere Transite gleichzeitig wirksam sind, ist es Ihrem aufmerksamen Gespür und Ihrem Unterscheidungsvermögen überlassen, die einzelnen Qualitäten für sich herauszufinden. Diese Situation ist dem Hören einer Symphonie vergleichbar: Sie erleben den Gesamteindruck der Musik, können jedoch auch die einzelnen Instrumente in ihrer jeweiligen Klangfarbe und Melodie heraushören, wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit darauf richten.

Die langfristig wirksamen Transite haben naturgemäß den stärksten und nachhaltigsten Einfluss auf Ihre Entwicklung und Ihre Bewusstwerdung, sie können zu tief greifenden Veränderungen in Ihrem Leben führen. Die kurzfristigen Einflüsse beschreiben eher die aktuellen Inszenierungen Ihres vorhandenen Potenzials in seiner Mischung aus bewussten und unbewussten Inhalten, das sich entlang der großen Entwicklungslinie entfaltet.

Die Bedeutung der Transit-Planeten

Der Mond

Der Mond braucht etwa 2,5 Tage, um durch ein Tierkreiszeichen zu laufen. In 28 Tagen hat er alle Zeichen durchlaufen und damit auch alle Planeten und Faktoren Ihres Geburtshoroskops (Radix) berührt. Er ist der schnellste "Planet" und symbolisiert die schnell wechselnden Gefühlslagen, die Grundstimmungen eines jeden Tages. Diesen Zyklus können Sie jeden

Monat aufs Neue an sich selbst erfahren und beobachten. Er ist jedoch nicht stets derselbe, da auch die Energien anderer Planetenkonstellationen darin verwoben sind.

Die Zeichenstellung des Transit-Mondes zeigt die Färbung Ihrer Gestimmtheit, und das Radix-Haus, durch das er jeweils läuft, beschreibt den Lebensbereich, der Sie emotional gerade besonders beschäftigt, wo Erwartungen und Frustrationen oft nahe beieinander liegen.

Wenn Sie den Lauf des Mondes durch die Zeichen exakt verfolgen, können Sie beim Zeichenwechsel oft einen abrupten Stimmungsumschwung beobachten, besonders beim Übergang von Wasser- zu Feuerzeichen (Fische/Widder, Krebs/Löwe, Skorpion/Schütze): Plötzlich ist neue Energie da. Der Übergang von Luft zu Wasser andererseits hat etwas vom Eintauchen in ein Römisches Bad, überall sind Gefühlsmoleküle in der Luft, die einen nähren oder einem den Atem nehmen (Zwillinge/Krebs, Waage/Skorpion, Wassermann/Fische). Beim Wechsel von Feuer zu Erde wiederum schreiten Sie von der Inspiration zur Tat und schaffen konkrete Tatsachen (Widder/Stier, Löwe/Jungfrau, Schütze/Steinbock).

Die Aspekte des laufenden Mondes zu Ihren Radixstellungen dauern nur wenige Stunden. Doch da die Gegenwart der einzig mögliche Schauplatz des Erlebens ist, wird die Bedeutsamkeit des Mondeinflusses ganz offensichtlich, besonders wenn Sie jeden Tag wach und aufmerksam leben. Ihre emotionale Befindlichkeit ist die unmittelbarste Wahrnehmung und kann aufgrund ihrer Subjektivität andere Einflüsse durchaus überlagern und Ihre Handlungsweise bestimmen.

Es liegt auf der Hand, dass sich Ihre Gefühlslage auch auf die Partnerschaft auswirkt, ob Sie einen Partner haben oder solo sind und sich nach einem sehnen. Freude und Verbundenheit sowie Unzufriedenheit und Konflikte sind gleichermaßen betroffen.

Die Venus

Die Venus symbolisiert Ihre freundliche, scharmante Zugewandtheit zu anderen Menschen und Ihre Vorstellungen von Erotik, Liebe und Partnerschaft. Unter einem Venustransit haben Sie das Bedürfnis nach Liebe, Schönheit und Harmonie und sind im Konfliktfalle eher geneigt, einen fairen Ausgleich herzustellen als die Konfrontation zu suchen. Das Tierkreiszeichen, in dem die Transit-Venus steht, beschreibt die Art und Weise, in der Sie das tun.

Die Venus braucht etwas mehr als 1,5 Jahre, um den Tierkreis zu durchlaufen. Die Transite durch Ihre Radixhäuser (Lebensbereiche) dauern mehrere Wochen, die Transitaspekte zu Ihren Geburtsplaneten sind 1 bis 3 Tage wirksam.

Der Mars

Mars steht für Durchsetzung, Triebkraft und Initiative. Sie haben unter einem Marstransit sehr viel aktive Energie zur Verfügung und trauen sich, Dinge anzugehen, vor denen Sie bisher vielleicht zurückgeschreckt sind.

Die Marsenergie kann sich jedoch auch aggressiv und sogar destruktiv zeigen. Unter ungünstigen Aspekten kann es zu heftigen Auseinandersetzungen kommen. Das Tierkreiszeichen, in dem gerade steht, zeigt an, wie Sie sich mit Ihren Anliegen durchsetzen.

Der Mars braucht knapp 2 Jahre, um den Tierkreis zu durchlaufen. Sein Einfluss auf die einzelnen Lebensbereiche (die Häuser Ihres Horoskops) dauert zwischen 5 Wochen und etwa 4 Monaten. Die Transite zu Ihren Radixplaneten sind etwa 2 Tage bis 2 Wochen wirksam.

Der Jupiter

Jupiter symbolisiert Expansion und Wachstum, er steht für Ihr Bedürfnis nach Erkenntnis und Horizonterweiterung, nach einem großzügigen Lebensstil. Unter einem Jupitertransit werden Ihnen Ihre Überzeugungen bezüglich des angesprochenen Themas bewusst, und Sie spüren den Drang, über das hinauszugehen, was Sie schon kennen und nach neuen Perspektiven und Möglichkeiten Ausschau zu halten, die Ihrem Leben einen umfassenderen Sinn geben. Sein Transit weckt Ihre Begeisterung für neue Abenteuer und Erfahrungen und stärkt Ihren Optimismus. Allerdings steht er auch für Übertreibungen.

Jupiter durchwandert den Tierkreis in knapp 12 Jahren, sodass er sich etwa 1 Jahr in einem Zeichen aufhält. Das bedeutet für Sie, dass die angesprochenen Lebensbereiche (Häuser) Ihres Horoskops zum Teil mehr als ein Jahr aktuell bleiben. Die Aspekte zu den Planeten Ihres Horoskops sind von knapp einer Woche bis zu 3 Wochen wirksam.

Der Saturn

Saturn symbolisiert die tragende Struktur in allen Bereichen des Lebens, so auch in der Partnerschaft. Er lässt keine Ausreden zu, sondern konfrontiert Sie nüchtern und mitunter knallhart mit den Fakten, Anforderungen und Versäumnissen in dem Bereich, der gerade angesprochen ist. Transite Saturns machen Ihnen bewusst, mit wie viel Klarheit, Konsequenz und Verantwortungsbewusstsein Sie vorgehen. Durch

Widerstände und Einschränkungen lernen Sie, das für Sie Wesentliche herauszufinden und Ihre Kräfte darauf zu konzentrieren.

Saturn braucht knapp 30 Jahre, um den Tierkreis einmal zu durchwandern. Er verbringt etwa 2,5 Jahre in einem Zeichen. Ein Saturntransit durch eines Ihrer Häuser kann also 1 bis 3 Jahre dauern. Ein Saturnaspekt zu Ihren Radixplaneten wirkt sich zwischen 8 Tagen und 2 Monaten aus.

Der Chiron

Chiron, mythologisch der verwundete Heiler, kennzeichnet die Verletzlichkeit und die wunden Punkte in der eigenen Persönlichkeit, die besonders innerhalb von Beziehungen berührt werden und dadurch ins Bewusstsein dringen können. Emotionale Verstrickungen, unbewusste Wiederholungszwänge und Abwehrstrategien, um Schmerz zu vermeiden, sind das Thema. Der Hauptansatz Chirons zielt auf die Heilung alter Wunden durch Bewusstwerdung der Zusammenhänge ab. Erkennen, den Schmerz fühlen und akzeptieren und schließlich verzeihen bilden die Kette der therapeutischen Schritte, die wie auf einer Spirale nach oben zu mehr Bewusstheit und schließlich Weisheit führen.

Chiron bewegt sich zwischen Saturn und Uranus und stellt eine Brücke zwischen der materiellen und der geistigen Welt, zwischen etablierten Strukturen und völlig neuen Erkenntnissen und Ansätzen her. Seine Umlaufbahn beträgt etwa fünfzig Jahre und ist extrem elliptisch, sodass die Verweildauer in den einzelnen Zeichen und damit auch in Ihren Radixhäusern sehr unterschiedlich ist. Von Zwillinge bis Schütze ist die Zeit kurz, am kürzesten in der Waage mit knapp 2 Jahren; von Steinbock bis Stier ist sie lang, am längsten im Widder mit etwas mehr als acht Jahren. Aspekte Chirons zu Radixplaneten wirken etwa ein bis zwei Jahre.

Der Uranus

Uranus gehört wie Neptun und Pluto zu den äußeren Planeten, die jeweils eine überpersönliche, evolutionäre Kraft darstellen und Auslöser für Transformation, d.h. grundlegende Veränderung und Umstrukturierung unserer Persönlichkeit und unserer Lebensumstände sind.

Uranus steht für radikale und plötzliche Umbrüche in Ihrem Leben. Er steht für die Befreiung von überlebten Einschränkungen in Ihrem Denken und Ihrer Selbstdefinition. Unter einem Uranustransit können Sie Ihr Leben vollkommen umstellen und ganz neue, unkonventionelle Wege gehen. Sperren Sie sich gegen anstehende innere Veränderungen, erleben Sie die

uranische Energie als urplötzlich von außen über Sie hereinbrechende Ereignisse, wie etwa Arbeitsplatzverlust oder Trennung von Ihrem Partner. Sie sind dann gezwungen, sich mit der veränderten Situation auseinander zu setzen.

Uranus läuft in 84 Jahren einmal durch den Tierkreis und bleibt 7 bis 8 Jahre in einem Zeichen. Entsprechend wirkt sich ein Uranustransit durch einen Ihrer Lebensbereiche (Häuser) etwa 4 bis 16 Jahre aus. Die Transitaspekte zu Ihren Geburtsplaneten sind zwischen 2 Wochen und gut 2 Monaten wirksam.

Der Neptun

Neptun steht für die subtile, aber stetige Auflösung trennender, starrer Grenzen und überlebter Strukturen. Sie erleben einen solchen Transit einerseits als schleichende Verunsicherung, weil Ihre festen Vorstellungen über sich und die so genannte Realität langsam aufgeweicht werden. Andererseits werden Sie immer durchlässiger für Ihre Intuition, Ihre Medialität und Ihr Ahnungsvermögen und entwickeln immer mehr Vertrauen in Ihre höhere Führung. Allerdings sind Sie unter einem Neptuntransit anfälliger für Betrug und Täuschung und erleben oft bittere, aber heilsame Ent-täuschungen, die Ihnen schließlich zu einem sensiblen Unterscheidungsvermögen verhelfen.

Neptun braucht knapp 165 Jahre, um den Tierkreis zu durchwandern und verbringt etwa 14 Jahre in einem Zeichen. Neptuns Transit durch einen Lebensbereich (Haus) dauert zwischen etwa 7 und 25 Jahren. Ein Aspekt zu Ihren Geburtsplaneten ist zwischen etwa 4 Wochen und 5 Monaten wirksam.

Der Pluto

Pluto steht für den Prozess von Tod und Wiedergeburt, für die vollkommene Wandlung. Was der Weiterentwicklung des Lebens (auf allen Ebenen) nicht mehr dient, muss unter einem Plutotransit sterben. Bezüglich des Themas Macht/Ohnmacht lehrt er uns, dass durch Manipulation nichts erzwungen und auf die Dauer festgehalten werden kann. Nur durch Loslassen ist Transformation zur Macht über sich selbst, zur Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung, möglich. Pluto beleuchtet die verborgensten, tiefsten Abgründe und Leiden-schaften der Seele und reinigt sie von zwanghaftem Misstrauen, Hass und Groll. Die Neugeburt besteht in der tief erfahrenen Erkenntnis, dass die Liebe zu sich selbst die stärkste transformative Kraft ist, weil sie die Spaltungsenergie aufhebt und so erst Liebe zu anderen ermöglicht.

Plutos Umlauf durch den Tierkreis beträgt 248,5 Jahren. Da seine Bahn um die Sonne exzentrisch ist, hält er sich unterschiedlich lange in den einzelnen Zeichen auf. Der Transit Plutos durch ein Radixhaus dauert demgemäß zwischen etwa 6 bis 25 Jahre. Ein Plutoaspekt zu Ihren Radixplaneten hat eine akute Wirkung von ca. 4 Wochen bis zu 4 Monaten.

Die Lilith

Lilith, auch der Schwarze Mond genannt, ist kein Planet, sondern ein sensibler Punkt im Horoskop. Die Umlaufbahn des Mondes um die Erde hat die Form einer Ellipse, die zwei Brennpunkte hat. Den einen nimmt die Erde ein, den anderen der Schwarze Mond oder Lilith. Die Bedeutung der Lilith bezieht sich auf die "dunkle" Seite der weiblichen Energie, bei Frauen und Männern. Dunkel heißt hier nicht schlecht oder böse, sondern eher verdrängt, ins Unbewusste abgeschoben und von der herrschenden Moral verurteilt. Es ist die wilde, ungezähmte, leidenschaftliche Seite, die sich nicht an konventionelle Regeln hält und sich von Tabus nicht abschrecken lässt. Unabhängigkeit und Gleichberechtigung, auch in der Sexualität, sind die Schlüsselworte, die dem bisher tobenden Geschlechterkampf eine neue Dimension geben und patriarchale Strukturen aufbrechen können. Doch Lilith hat noch andere Qualitäten, steht vor allem für das Vertrauen in die Weisheit der Intuition und das Verständnis für zyklische Prozesse, wie sie in der Natur zu finden sind. Lilith bildet daher einen Kontrapunkt zum linearen, rationalen Denken.

Die Umlaufzeit der Lilith beträgt knapp neun Jahre, die Verweildauer in den Radixhäusern je nach deren Größe mehrere Monate und die Einwirkung ihrer Aspekte zu Radixplaneten etwa einen Monat.

Die Bedeutung der Häuser Ihres Geburtshoroskops

Sie symbolisieren die einzelnen Lebensbereiche, deren Erfahrungen einen organisch aufeinander aufgebauten Zyklus darstellen. Radix-Planeten in einem Haus sind von dessen Qualitäten gefärbt, beeinflussen jedoch auch rückwirkend den angesprochenen Lebensbereich auf ihre Art.

Transite der laufenden Planeten durch Ihre Häuser aktivieren die damit verbundenen Themen gemäß ihrer spezifischen Qualität.

Das 1. Haus symbolisiert die Art, wie Sie sich nach außen darstellen, auf Lebenssituationen zugehen, etwas beginnen, sich selbst behaupten und durchsetzen. Es sagt etwas über Ihre physische Gestalt, die körperliche Konstitution als Ausdruck der Seele und die Maske (Rolle) aus, in der Sie gesehen werden wollen.

Das 2. Haus steht für die materielle Basis, die eigenen Ressourcen (Besitz, Geld, ökonomische Fähigkeiten), mit denen Sie sich Sicherheit aufbauen. Dieser Bereich symbolisiert die Werte, über die Sie Ihren Selbstwert definieren. Er steht auch für Abgrenzungsfähigkeit und schließlich für Genussfähigkeit, wenn nämlich Ihr Sicherheitsbedürfnis befriedigt und Stabilität gemäß Ihrer eigenen Wertskala erreicht ist.

Das 3. Haus steht für Kommunikation jeder Art, wie Sie denken, sich mitteilen, Informationen einholen und weitergeben, Mimik und Gestik einsetzen, um sich auszudrücken, ebenso wie der Gebrauch der Medien (Radio, Fernsehen, Zeitschriften, Bücher etc.). Es symbolisiert den praktischen Alltagsintellekt, Lernfähigkeit (Schule, Grundausbildung), den Bewegungsradius im nahen Umfeld, kleine Reisen, öffentliche Straßen und Plätze (Treffen auf dem Marktplatz, in der Bahn, in Cafés, in der Buchhandlung, im Kino etc.).

Das 4. Haus entspricht der familiären Herkunft, den Erfahrungen im Elternhaus mit den entsprechenden, meist unbewussten emotionalen Prägungen in der Kindheit. Es symbolisiert die seelische Identität als Basis für die Entwicklung eines erwachsenen, selbstständigen Ichs. Im Erwachsenenalter steht es für das eigene Zuhause, den Rückzug in die private Sphäre, das Bedürfnis nach Heimatlichkeit und Geborgenheit.

Das 5. Haus bedeutet die Fähigkeit, selbstständig und unternehmerisch zu handeln, es entspricht dem schöpferischen Prinzip und schließt auch die biologische Ebene der Fortpflanzung mit ein. Es hat zu tun mit Dingen, die Freude machen und das eigene Ich herausstellen: Liebesabenteuer, Sexualität, Kinder, Vergnügungen, Theater, Bälle, Spiele aller Art, Lotterien, künstlerische Fähigkeiten, Selbstaussdruck, Dramatisierung der Emotionen.

Das 6. Haus symbolisiert den Bereich der (abhängigen)Arbeit, der alltäglichen Pflichten, der Gesundheit, die von den Lebensbedingungen, der Ernährung und der psychischen Haltung abhängig ist. Es steht für die Fähigkeit, Ihren Alltag ökonomisch zu organisieren, eine heilsame Ordnung zu Hause und am Arbeitsplatz zu schaffen, Ihre Fertigkeiten und Talente weiterzuentwickeln und einer Sache mit Sorgfalt und

Qualitätsbewusstsein zu dienen. Unterscheidungsvermögen und Kritikfähigkeit gehören ebenfalls dazu.

Das 7. Haus symbolisiert den Bereich partnerschaftlicher Beziehungen (geschäftlich und privat), wozu auch offene Feinde gehören können (Prozesse, Rechtsstreitigkeiten). Es steht für die Fähigkeit, auf ein du zuzugehen, sich offen dazu zu bekennen und sich zu binden (auch vertraglich, z.B. in einer Ehe). Dieser Bereich beinhaltet Ihre Erwartung an einen Partner, Ihr inneres Partnerbild, das Sie auf den anderen projizieren, um sich schließlich selbst als Träger dieser Wesensmerkmale zu erkennen.

Das 8. Haus symbolisiert die Vertiefung der Verbindlichkeit, sowohl auf der emotionalen wie auf der finanziellen Ebene. Es steht für die Verstrickungen in Leidenschaften, Sexualität, Machtkämpfe, Geldangelegenheiten, Zwänge, die nur durch eine vollkommene Wandlung der eigenen Persönlichkeit gelöst werden können. Es ist daher auch der Bereich des "Stirb und werde", Altes, Überlebtes muss vollkommen losgelassen werden, um Neuem Platz zu machen. Das 8. Haus symbolisiert den Schattenbereich der Seele, den es als zu einem gehörig zu akzeptieren gilt, um die Weihen tiefer Liebe in der Verschmelzung des lichten und dunklen Pols zu erfahren. Es ist der Gang durch die persönliche Hölle verborgener, verheimlichter Motive und Triebe, die nur durch bewusstes Durchleben und Loslassen zu erlösen sind.

Das 9. Haus steht für Ihre Lebensphilosophie, Ihre Weltanschauung, die Sie durch Erfahrungen und Studium gewinnen. Es ist der Bereich der Wahrheits- und Sinnsuche, der weiten Reisen in andere Kulturkreise, sowohl auf der physischen wie auf der geistigen Ebene, um Ihren Erkenntnishorizont zu erweitern und neue Möglichkeiten kennen zu lernen. In diesem Bereich stellen Sie Fragen und suchen die Antworten bei den Meistern, bis Sie durch Erfahrungen und Selbsterkenntnis Ihren eigenen inneren Meister gefunden haben. Sie erleben Ihre Fähigkeit, selbst etwas als Wahrheit zu erkennen, aus einem tiefen, inneren Wissen heraus.

Das 10. Haus steht für Ihren Status in der Gesellschaft, den Sie durch berufliche Kompetenz einnehmen wollen. Es zeigt, auf welchen Gebieten Sie sich qualifizieren wollen, um Ihren Beitrag zum Ganzen zu leisten. Es beschreibt die Rolle und die Funktion, mit der Sie sich in der Öffentlichkeit präsentieren, und die Normen, nach denen Sie sich richten, um Anerkennung zu bekommen. Das 10. Haus symbolisiert auch Ihr persönliches

Lebensziel, den Kulminationspunkt Ihrer Entwicklung vom unmündigen Kind zum eigenständigen, selbstverantwortlichen Erwachsenen.

Das 11. Haus symbolisiert den Lebensbereich, in dem Sie sich, frei von konventionellen Einschränkungen, mit Ihren Interessen beschäftigen können und niemand anderem verpflichtet sind, als Ihren humanitären Idealen und Ihrer Ethik von Freiheit, Unabhängigkeit, Toleranz und Gleichberechtigung. Es steht für Gruppenaktivitäten und Freundschaften, denen Sie sich durch Ihre geistige Haltung und gemeinschaftliche Anliegen verbunden fühlen, und beschreibt die Qualitäten, die Sie in diesem Bereich verwirklichen wollen.

Das 12. Haus symbolisiert den Rückzug von der Betriebsamkeit und den ehrgeizigen Bestrebungen der äußeren Welt und die Hinwendung nach innen, zur Besinnung auf sich selbst und zum Eintauchen in die Einheit und Grenzenlosigkeit des Lebens an sich. Es ist der Bereich der Meditation, der Abgeschiedenheit, aber auch des Gefangenseins, der Einsamkeit und Verlorenheit. Hier geht es um völliges Loslassen des kleinen Ichs und die Hingabe an das höhere Selbst. Kloster, Krankenhaus oder Gefängnis sind äußere Entsprechungen dafür.

Die Qualität der Aspekte

Die transitierenden (umlaufenden) Planeten bilden auf dem Weg durch den Tierkreis Winkel zu den Planetenpositionen Ihres Geburtshoroskops (Radix), die als Aspekte bezeichnet werden. Bestimmten Winkeln werden dabei besondere Qualitäten zugeordnet. Man unterscheidet so genannte Nebenaspekte von Hauptaspekten. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind in den folgenden Texten die Hauptaspekte als bestimmende Tendenzen beschrieben.

Konjunktion - 0°

Ein Transitplanet läuft genau über die Position eines Ihrer Radixplaneten und aktiviert die damit verbundenen Qualitäten und Themen sozusagen in der gleichen Sprache. Dieser Aspekt wirkt sehr stark fokussierend, ein Ausweichen ist nicht möglich, so als stünde jemand vor Ihnen in der Tür, an dem Sie nicht vorbeikommen.

Sextil - 60°

Ein Transitplanet steht in einem anregenden, "freundlichen" Winkel zu Ihrem Radixplaneten und bietet Ihnen ergänzende Qualitäten für Ihr Thema an. Es liegt jedoch an Ihnen, die gute Gelegenheit positiver Veränderung wahrzunehmen oder an sich vorbeiziehen zu lassen. Unter dem nächsten Aspekt, dem Quadrat, kommt das Thema dann dringlicher auf den Tisch.

Quadrat - 90°

Bei diesem Aspekt versperrt Ihnen ein Transitaspekt sozusagen den Weg, die Thematik des angesprochenen Radixplaneten auf Ihre bisher übliche Art auszuleben. Sie spüren eine starke Spannung, die Sie, besonders bei den Transiten der langsamen Planeten, geradezu zwingt, etwas in diesem Bereich zu ändern, d.h. die entsprechenden Qualitäten in Ihr Bewusstsein zu integrieren.

Trigon - 120°

Dieser Aspekt bietet Ihnen auf entspannte und harmonische Weise die Möglichkeit, die Qualitäten des Transitplaneten in Ihr Bewusstsein zu integrieren und sie im durch den Radixplaneten angesprochenen Bereich in die Tat umzusetzen. Was Sie unter den vorherigen Aspekten zu diesem Thema schon erreicht haben, kann jetzt seine Früchte tragen. Der fehlende Druck könnte Sie allerdings veranlassen, die Dinge schleifen zu lassen. Bei der folgenden Opposition werden Sie dann allerdings erneut mit den unbewältigten Fassetten konfrontiert.

Opposition - 180°

Bei diesem Aspekt steht der Transitplanet dem entsprechenden Radixplaneten genau gegenüber und fordert Sie auf, bezüglich der angesprochenen Thematik Ihren gewohnten Standpunkt zu verlassen und die andere Seite der Medaille zu betrachten, damit Sie sich der Ganzheit des Geschehens bewusst werden können. Der Aspekt ist zwar unbequem, doch hilft er Ihnen, die Dinge ganz klar zu sehen, sozusagen von Angesicht zu Angesicht.